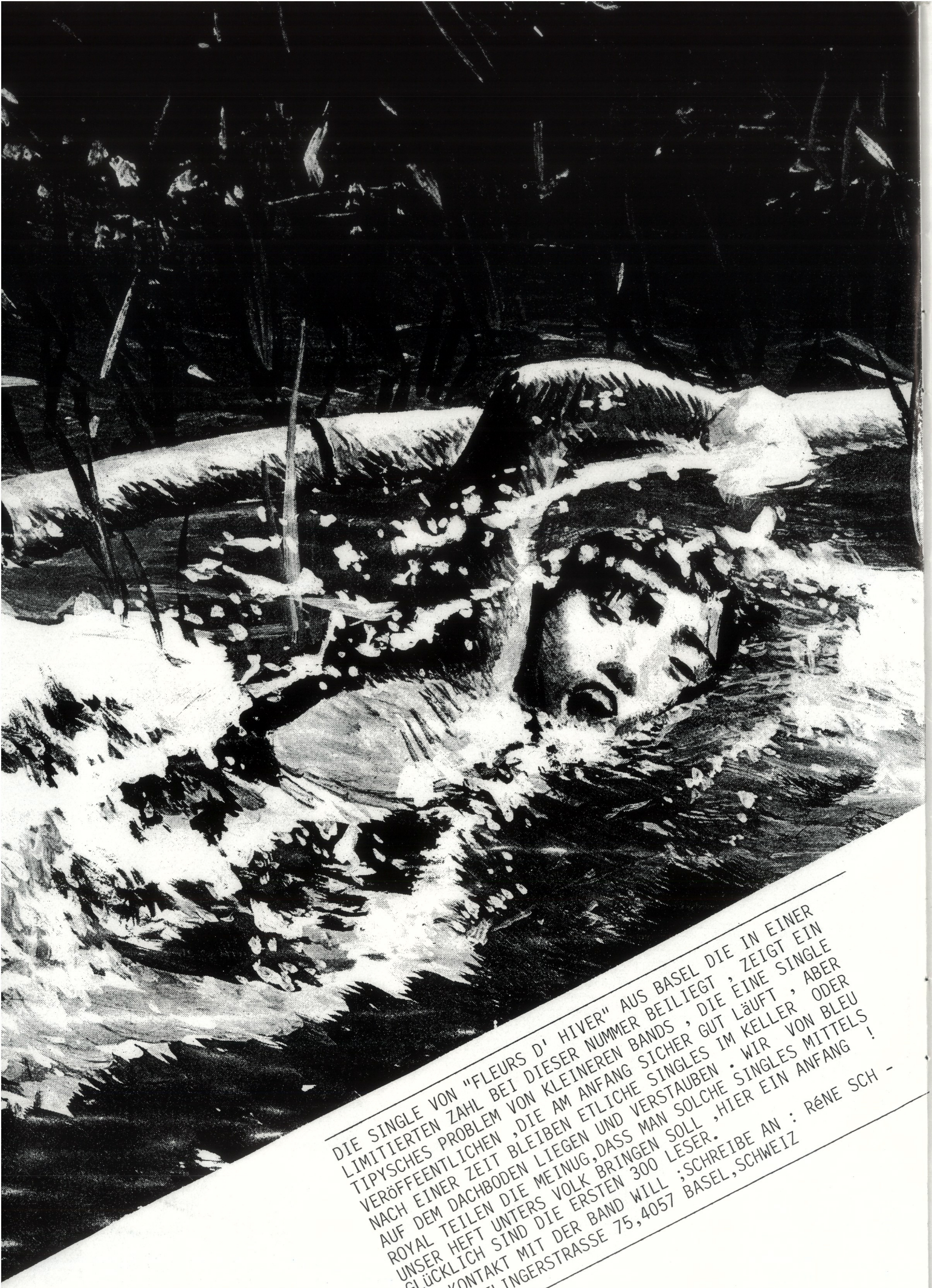
Bleu Royal

MUSIC · FACTS & FUN

Nr. 4



DIE SINGLE VON "FLEURS D' HIVER" AUS BASEL DIE IN EINER LIMITIERTEN ZAHL BEI DIESER NUMMER BEILIEGT , ZEIGT EIN TIPYSCHES PROBLEM VON KLEINEREN BANDS , DIE EINE SINGLE VERöFFEENTLICHEN ,DIE AM ANFANG SICHER GUT LäUFT , ABER NACH EINER ZEIT BLEIBEN ETLICHE SINGLES IM KELLER ODER AUF DEM DACHBODEN LIEGEN UND VERSTAUBEN . WIR VON BLEU ROYAL TEILEN DIE MEINUG,DASS MAN SOLCHE SINGLES MITTELS UNSER HEFT UNTERS VOLK BRINGEN SOLL ,HIER EIN ANFANG ! GLüCKLICH SIND DIE ERSTEN 300 LESER.

WER KONTAKT MIT DER BAND WILL ;SCHREIBE AN : RéNE SCH - MALZ,OETLINGERSTRASSE 75,4057 BASEL,SCHWEIZ

EDITO

INHALT :

4 HORS D' OEUVRES
6 VIRGIN PRUNES
Exklusiv Interview
8 10 Jahre PUNK
9 THE FLOWERPOT MEN
10 REFLEX RECORDS
12 FAST FOOD
13 BUTTHOLE SURFERS
14 FEMALE ! FEEL MALE ?
16 MISCH-MASCH
17 BODY AND THE BUILDINGS
18 EIN TAG IM JAHR MIT ROCK MUSIK (1985)
20 REDAKTIONS-POLL 85
22 KONZERTKALENDER
23 NEVER BLUE
24 PATER BROWN
26 JARMUSIC
Unsere Vorstellseite
27 THE YOUNG GODS
28 TAPE STORY TEIL 4
30 THE INDIAN FEAST
32 THE ILLUSTRATED SONG
33 ACTION ON STAGE
Konzertberichte
34 MAXI CORNER
35 LP CORNER
38 KOLUMNE,LESERBRIEF UND KLEINANZEIGEN
39 ABOTALON,IMPRESSUM

Die Borkenkäfer sind nicht mehr aktuell ,Tempo 100-Egli erregt zur Zeit keine Gemüter , Kaiser - auxt,Rothenturm und das Nagra-Loch existieren noch nicht und der Sommer steht bereits vor der Tür .... ALLES im Butter !?

Denkste Mann ,alles Scheisse - und wie ! Das einzig positive ist das warme Wetter und d. bevorstehenden Konzerte sowie die neuen Platten ! Das 1986 bringt uns viele Veränderungen ,die erste gleich jetzt mit dem Redaktions-Standortwechsel und den diversen Werbungen,die endlich etwas Licht ins dunkle Kassenloch schafft.... Merci für die Kerzen - ständer . Was bleibt noch zu be - richten ? Das erste Bleu Royal-Konzert wurde veranstalltet , mit den 3 JOHNS ,den MULTICOLOURED SHADES und den REACTIONS aus der Schweiz, am 5. April in Fribourg , es wahr ein echter Erfolg !

Die Verspätung unseres Heftes ist auf unser Umzug zurückzuführen und das die Jahresrückblendung (+Poll) ein bisschen spät und daher etwas aus den Aktuellitäten fällt , aber es ist ja unser erstes Heft im 86. Nochmals geht unser Dank an die BRD-Besteller ,die uns mit Briefen über Wasser hielte...bis die Tit - anic vorbeikam - und vorbeifuhr ! Bis zum nächsten Mal.

pascal

HORS D'OEUVRES

BERN : Was ist weiblich,lebt in Bern und hört auf den Namen "Chloster-Fu(r)zz" . Na ja,Gerüchte behaupten es sei die Freundinn unseres Hexenmeisters GT...

ZüRICH : Dank Magma hat die Redaktion neue Akzente im Sexualleben gefunden ! Gemüse haben nicht nur Vitaminen ,sondern auch gewisse Formen ! Es lebe der kleine Unterschied !

BIEL : Swimming Mannequins erhielten ein Angebot von Cordelia-Records,England . Ihr musikalischer Beitrag sollte auf dem 2. Sampler (Obscure Independent Classics Vol.2) erscheinen.

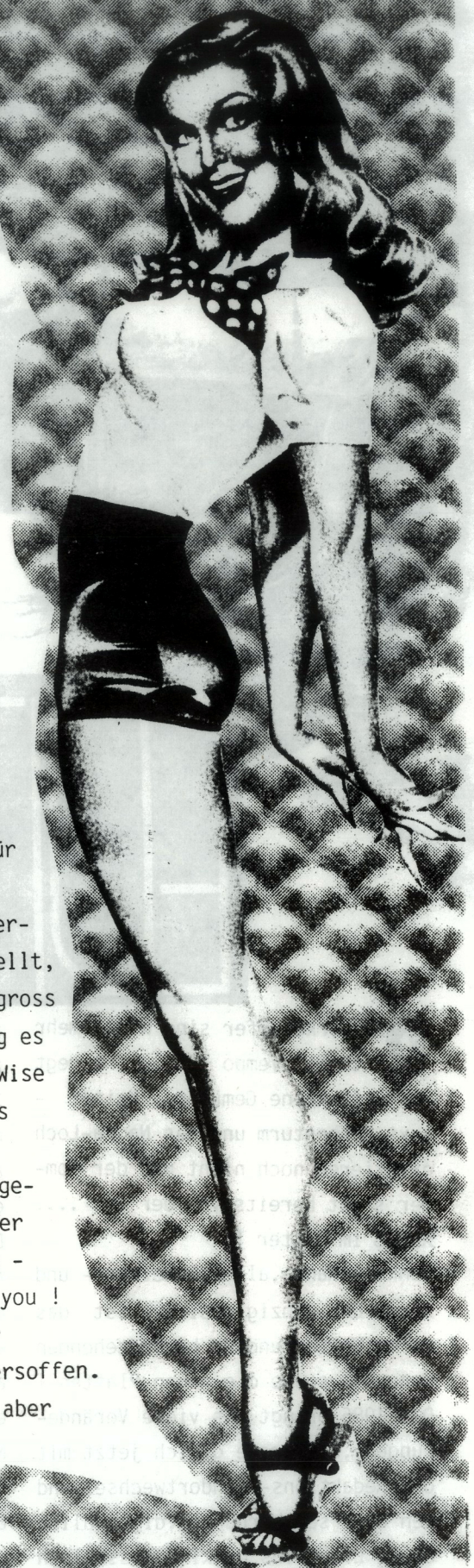
FREIBURG : In Lausanne (Dolce Vita) erhielt Stephan-National-Eicher Büstenhalter auf die Bühne...In Freiburg war es sogar einen alten,ausgetragenen Herrenslip.Stephan's Kommentar dazu : Oh la la çe garçon...!

ROCK-Film-Festival 86.Freiburg,Neuenburg,Bern und Biel presentieren vom 16. - 19.Mai folgende Filme (Redaktions-Auslese) : "Running out of Luck" von Julian Temple (Erstaufführung in Europa), wie auch der erste Rockfilm von Temple "The great Rock and Roll Swindle" weiter noch : "Performance" von und mit den Stones-Köpfen Jagger und Jones,"Stop Making Sense" von David Byrne sowie auch "Ziggy Stardust" ,insgesammt 24 Filme mit zum Teil älteren Filmen (Woodstock,Blackboard Jungle..) Ein Muss für jeden Film-Interessierten Rock-Fan.

GENF/FREIBURG : Die einzig glaubwürdigen und kreativen Schweizermusiker The Young Gods ,haben soeben ihr erstes Clip fertigestellt, es erscheint zusammen mit der ersten Maxi und wird in England gross Vertrieben.Die Schweiz bildet keine gute Statchancen ,daher zog es die jungen Götter nach London ,wo sie nun mit Roli Mossimann (Wise Blood) am neuen Vinyl-Produkt arbeiten.Die Götter sind tod - es leben die Götter !

SCHAFFHAUSEN : Schweizer-Folklore-Rock findet auch im Ausland genügend Resonanz ,der Böse Bub Eugen setzt neue Massstäbe mit der neu veröffentlichten LP und Maxi auf Organik Records,Zürich.Gewisse Bands haben Technik andere Orginellität ,Eugen we Suiss you !

LUZERN : Mittageisen (Story im letzten Heft) sind im Strom der Komerzialität und der kalten Medienweld untergegangen und (v)ersoffen. Ihre Frustation gegenüber Radio und Journalismuss ist traurig aber begreiflich.Luzern verliehrt ein Gesicht mehr.



LAUSANNE : "Rien a dire" (nichts zu sagen) haben die Herausgeber dieser Lausanner-Publikation ,die im Bleu Royal-Stil aufgebaut ist.Dahinter steht das Dolce Vita-Team .Das 14 seitige Fanzine mit Certain General, And also the Trees und Australien-Rock Artikel ist französisch für 2.50 SFr zu haben bei : c/o Dolce Vita,30 rue César-Roux in 1005 Lausanne ,Schweiz.
NATIONAL : "Hear we go" bekanndt als schlechteste Rocksendund überhaupt , wird nun von den verantwortlichen Tv-Bossen am Samstag-Abend als Zweitaus - strahlung gezeigt...Nun wird das Kotzen am Samstag für obligatorisch erklärt.
ZüRICH : Von wegen Art und Musik ,belehrte uns Dieter-Yello-Meier mit einer akustischen Gitarre wie man das Volk à la Rattenfänger anziehen kan.Peinlichster Akt an diesem Zürcher-Abend (In der Roten Fabrik) war das spielen eines Stückes.Alle hofften auf mehr...Ein bisschen Krieg bitte !
MURTEN : Die Yesterday Showers haben nach einer kleinen Tournee mit den deutschen Multicoloured Shades soeben ihr erstes Tondokument bei Calypso-Now in Biel veröffentlicht.Sieben eingängig-lustig gespielte Stücke ,mit dem Josef K Stück "Kinda Funny" ,erhältlich bei : Postfach 12,2500 Biel 3 .
Wer mehr Informationen über die Band will wendet sich an die Redaktion.
MONTREUX : Das alljährliche Rock and Pop Festival am Genfersee mit dem guten Alpenpanorama findet diesmal vom 7. bis 11. Mai statt mit über 40 Bands , darunter sind Genesis (!?) Lone Justice,Blow Monkeys,Belouis Some and More...
LUZERN : Ein gutes Debut baaten die Reaction's mit ihren diversen Beat-Rock Auftritten in der Schweiz ,demnächst will man eine 10" produzieren (Wenn's geht)
GENF : Als man ende des letzten Jahres ihr Stammlokal ,das Bouffon schloss mittels Polizeihilfe (Dein Freund und Helfer,natürlich) war man echt schockiert und unzufrieden.Fand aber einen kleinen Keller als Uebergangslösung...Bereits ist auch diese Hoffnung dahin,als die Three Johns spielen wollten,kamen die Bullen erneut...Wann werden wir offiziel anerkannt und akzeptiert ?

VIRGIN PRUNES

Ein unvergesslicher Auftritt hatten sie gesehen und man glaubte es kaum zu fassen ,man zählte den 15. Februar 83 . Vier wie vom Teufel selbst geritten hatten soeben in Lausanne ihren Gig unter tosenden Applaus beendet . Eindrücklich ihre Presenz dessen Gestik die Sinne der Schweizer im rausche der Musik mitsich riss in einen bodenlosen , tiefen Schlund der Bauchgegend . Man war da, versetzt von tausend offenen Wunden und nochmals so vielen Stiche . Ein Markenzeichen von Gavin Friday , Mary , Guggi und Dave.id oder besser bekannt unter dem irrischen Firmennamen :

THE MOON LOOKED DOWN AND LAUGHTED

Wir hatten das Glück noch vor der Veröffentlichung der neuen Prunes - LP ,durch einen guten Freund des Hauses mit GAVIN zu sprechen .
Es wurde einiges gefragt und vieles blieb weiterhin un - klar . Die wirkliche VIRGIN PRUNES Geschichte und tief - gründigere Gespräche ,welche doch mehr Aufschlüsse über die Person Gavin und der Band ergaben,sind ausserdem seit November 85 in Form von Rolf Vasellari's Buch : "The faculties of a broken heart" zu erfahren und nachschlagbar . DAS Virgin Prunes Buch ist gegen 25.-- SFr. via : Black Sheep Press , Zypressenstr - asse 82 , 8004 Zürich zu beziehen.Impressionen über eine Band ,wie es nur ein echter Fan zustande bringen kann .

Meine erste Frage lautete : "Warum strebt ihr nicht die selbe Karriere wie eure Dubliner-Szenen-Freunde von U2 ? Bleibt ihr bewusst im Schatten dieser Band stehen ?"

"Wir stehen in niemandes Schatten.Wir stehen im Licht"

"Habt ihr nicht aus dieser Dubliner-Zeit eure Künstler - namen ,wie auch die Jungs von den U2's ,wie stehts heute ?"

"Bono ist der einzige,der mit Virgin Prunes aufwuchs . Den Rest von U2 kennen wir durch Bono.Es sind seine Freunde. Ich kannte Bono bevor es U2 gab.Wir sprechen nie über Musik ,wenn wir zusammen sind Bono kommt ab und zu ,zu mir für Tee und Kaffee.

Wir sprechen sehr viel,drinken viel. Ja,Bono trinkt . Ja,der Bono kann auch lachen . Aber nur wenn es niemand sieht."

"Ihr stellt immer so zwitterhaftige Albumcover her , ich denke da an "Over the rainbow" oder an die Scheibe mit und von Princess Tinymeat . Frauenkleider . Was für eine Be - ziehung habt ihr zu dem Zeug ?"

"Ich trug nie Frauenkleider . Es sind Männerkleider . Sie wurden für mich gemacht und ich bin ein Mann ! Der Grund, warum wir ein Bild mit Guggi als Frau für "Over the rainbow" verwendeten ist der ,dass es Nostalgie ist.Wir schauen gut aus als Frauen währenddem der Princess Tinymeat hässlich ist . Es ist nicht unser Problem , dass wir schön sind , es ist Princess Tinymeat's ,dass er hässlich ist."

"Wann kommt ihr mit dem neuen LP-Material von "The Moon looked down and laughted" in die Schweiz und nach Deutschland ?"

"Wir werden spielen ,wenn die LP draussen ist . Anfangs 1986 spielen wir in Deutschland und in der Schweiz."

"Was haltet ihr von der wieder kommenden 60igern ? Was habt ihr für eine Beziehung zu dieser Zeit ?"

"Ich denke nichts darüber .ich denke,es ist Pub-Rock .Es gibt zuviele Revivals in diesen Tagen , es langweihlt mich !"

"Was für eine politische Ein - stellung vertrettet ihr und was macht ihr dafür ?"

"Politik ist Scheisse.Die Leute sollten aufhören über Politik nachzudenken.Sie sollten anfangen über Leute nachzudenken. Was ich dafür tue ? Ich lebe , ich gebe..für die Leute !"

****

Damit hatte es sich bereits und Gavin musste an die bevorstehende Video-Arbeit zu - rückgehen . Die neue LP wurde ende November,anfangs Dezember unter der Leitung von : DAVE BALL (Soft Cell) abgemischt.
Und bereits sind die ersten England-Daten verspielt ,unter anderem spielten sie auch im Electric Ballroom oder im Vorprogram (special guests) von Siouxsie ,in Irland .

P. Hunkeler & R. Vasellari

10 jahre punk

happy birthday

THE FLOWERPOT MEN

THE COMPLETE WORKS OF DAF IN FIVE OR SO MINUTES

Seit einigen Jahren,wo weder die Punks noch die Hippie's die Musikszene dominieren versuchen etliche Bands mit "neuer" Musik oder haarsträubendem Look die Kaufmasse und den Musikkonsument auf sich zu lenken.Ohne wirklich überzeugend zu wirken.

Es gibt eine Ausnahme ; THE FLOWERPOT MEN ,dahinter stehen zwei Typen ; ADAM PETERS und BEN WATKINS . Ihre de-but-EP "Jo's so mean" wurde von der britischen Musikpresse zur Platte des Monats gepriesen ,Soundmässig liegen sie zwischen Suicide und DAF ,in ihren besten Momenten.Die Verbindung zwischen Tempo und Elektronik lässt sie als eine der interessanteren Bands dieser Elektro-Rockszene hervorheben.Seit zwei Jahren arbeiten Ben und Adam gemeinsam an diversen musikalischen Projekten ,ihre erste Vinyl-Erfahrung machten sie indem sie beim "The Empty Quarter" mitwirkten.Ben spielte Keyboards,Drums und Gitarre und Adam Cello.Ihre erste gemeinsamen Zusammen - spiele motivierte die beiden zu einem eigenen,persönlichen Projekt ,daraus entstand "The Flowerpot Men".

Adam und Ben haben ihr Können bereits bei vielen englischen Bands bewiesen ,so spielten sie unteranderem bei: Brilliant,The Drowning Craze (Simon Raymonde spielte darin) und Echo & the Bunnymen ,wo Adam sogar bei der LP "Ocean Rain" mitspielte.Als Vorprogram von Dead or Alive und Siouxsie & the Banshees wurden sie vom Compost-Label (das Label von den Banshees) unter Vertrag genommen.

Übrigens sollte der Name "The Flowerpot Men" alten Hippies noch in bester Erinnerung sein ,gab es doch 1967 eine Band mit dem selben Namen und einener Hippie-Hymne "Lets go to San Francisco" ,hat aber nichts mit der heutigen Formation zu tun.Auf das Cello angesprochen meint Adam : "Du kannst mit einem Cello nicht viel anfa - ngen,ausser es tönt wie ein Cello oder John Cale.Ich glaube die Leute haben Angst vor klassischen Instrumenten aber für mich ist diese Form natürlicher ,als die Gitarre .Adam meint ausserdem : "Die Drum-Machine wollen wir nicht ersetzten weil wir der Ansicht sind ,je mehr Leute in einer Band mitspielen ,desto grösser werden die Probleme.Eine Drum-Machine stellt keine Anforderungen.

"Walk on gilded splinters" ihre zweite Platte , ein Dr. John-Klassiker wurde mit dem Mexikanischen-Feeling die die Musik von Dr. John besitzt ,neu verarbeitet.(Wir lieben seine Stimme !) Mit der besagten , zweiten Platte gehen die Flowerpot Men erneut im selben Stil weiter ,erweitern soundmässig ihr Tempo und bestechen mit Hit - ansätzen wie man es gerne hat.Gespannt erwarten wir ihre Tournee (im Juni),um zu sehen/hören wie gut die Um - setzung zustande kommt.Die Verarbeitung von komplizierter Studiotechnik mittels Cello und Keyboards wird sehr aufschlussreich sein.Dangerous stuff !!

Jacques & p.hunkeler

REFLEX RECORDS

Das Rockgeschäft scheint ab und zu für eine Ueberraschung gut zu sein. Mir schien es auf jedem Fall überraschend und nicht ganz alltäglich, dass ein Verantwortlicher eines Labels mit einer seiner Bands auf Tournee geht. So geschehen am 25.1.86 im Fri-Son in Freiburg anlässlich des And Also the Trees Gigs. Chris Berry von Reflex Records machte nicht nur die Tournee der Trees mit. Gleichzeitig war er auch noch Mixer und Fahrer der Band. Für Bleu Royal war seine Präsenz Grund genug, ihm einige Fragen über Reflex zu stellen.

BR: Was ist Reflex Records?

CB: Reflex Records besteht aus zwei Personen, Joan Jones und mich, Chris Berry. Ich glaube, dass Reflex sich von anderen Labels ziemlich unterscheidet, arbeiten wir doch nur mit Bands zusammen, mit denen wir uns auch auf einer persönlichen Ebene verstehen. Ihre Platten geben wir dann auch raus. Diese müssen natürlich wirtschaftlich tragbar sein, aber der wichtigste Faktor bleibt, dass wir uns mit den Bands verstehen, so können wir mit ihnen arbeiten und sie mit uns. Im Moment haben wir drei Bands unter Vertrag: The Very Things, And also the trees und seit kurzem The Noise Fluts aus Birmingham.

BR: The Very Things und die Trees gehören beide der DCL Bewegung (Dadacravats Laboratories) an. Hat Reflex Records eine spezielle Beziehung zu dieser Bewegung?

CB: Wir haben keine spezielle Beziehung zur DCL Bewegung, obwohl ihre Vorstellungen von aktiv sein ziemlich den unseren entsprechen. Reflex ist aber noch lange nicht mit allen DCL Ideen einverstanden. Ihre Art zu arbeiten spricht uns sehr an.

BR: Wie vertreibt Reflex Records seine Platten?

CB: Für den Vertrieb arbeiten wir nun seit etwa fünf Jahren mit Rough Trade zusammen. Rough Trade exportiert dann unsere Platten weltweit. Unser Ziel ist aber die Ausarbeitung von Lizenzverträgen im Ausland um so unsere Platten zu vertreiben. Dies ist auch ein Grund warum ich mit den Trees auf Tournee ging, denn wir sind überzeugt, dass eine Tournee eine sehr gute Basis für das Knüpfen von Kontakten bietet.

BR: Wie wurde Reflex Records zu dem was es heute ist?

CB: Angefangen hat alles 1979 mit dem No Future Punk Label, wo wir Bands wie Blitz und Peter and the Testtube Babies unter Vertrag hatten. Punk verkaufte sich in der Folge etwa drei Jahre sehr gut und als dann die Musikszene wechselte, schien es, dass Punkbands mehr und mehr out waren. In dieser Zeit bekamen wir verschiedentlich Demotapes von den Trees, fanden sie aber damals nicht so gut. Die Trees taten dann das einzig Richtige und gaben nie auf. Sie drängten uns sie einmal zu sehen. So gingen wir mal hin und was wir dann sahen war so gut, dass wir uns entschlossen einen Vertrag mit ihnen abzuschliessen. Ein ziemlich wichtiger Punkt, dass wir uns überhaupt für die Trees zu interessieren begannen, war die Tatsache, dass sie uns immer sehr gut gestaltete Tapes zusandten. Ein Punkt, den sich viele Bands zu Herzen nehmen sollten, sind doch 99% aller Tapes, die bekommen schlecht sind, ab und zu bekommen wir sogar die Tapes, die einfach in Toilettenpapier eingepackt sind, was dann nicht unbedingt für die Band spricht.

Reflex begann eigentlich erst richtig, als es offensichtlich wurde, dass das No Future Label nichts mehr bringen würde. Uns wurde es sowieso ein bisschen langweilig mit den Punkbands, welche je länger mehr stagnierten. Auf der anderen Seite hatten wir Bands wie die Trees, die uns schon längere Zeit Tapes schickten und effektiv was Neues zu bieten hatten. Wir bekamen das Gefühl, dass dies der Weg, den die Rockmusik gehen wird. Aus diesem Gefühl

und wie sieht das Verhältnis And also the trees - Reflex Records aus?

CB: Ich betrachte die Trees als einige meiner besten Freunde und weil Reflex Records aus nur zwei Personen besteht, sind wir der Meinung, dass wir alle Arbeit, die mit einem Label aufkommt auch selber ausführen und so mit allen Aspekten konfrontiert werden. Grössere Labels, die einen Tourmanager mitschikken, verlieren denn auch viel eher den Kontakt mit der Band und diesen Aspekt finden wir als einen der Wichtigsten. Kommunikation mit der Band um sicher zu sein, dass es der Band gut geht, ansonsten die Gefahr besteht, dass auf einmal alles schief läuft. Hat man nämlich wärend ein paar Wochen keinen Kontakt mehr zur Band, ist es immer sehr schwierig, die bestandene Beziehung wieder herzustellen.

BR: Wie würde es aber aussehen, wenn Reflex nun etwa 20 Bands unter Vertrag hätte?

CB: Mit dem Punk Label hatten wir ungefähr 20 Bands unter Vertrag und es war ein Vollzeitjob mit den Musikern zu telefonieren. Wir hatten zwar mehr Leute, die für uns arbeiteten, aber wir ziehen es vor auf einer persönlichen Ebene mit Bands zusammen zu arbeiten. Aus diesem Grund werden wir höchstens noch

Meinung nach eine ziemlich gute Musikszene ausserhalb Englands gibt. Es entspricht sicherlich eine Tatsache, dass vorallem englische Bands die Indieszene dominieren, was aber unser Interesse an ausländischen Bands nicht schmälern soll.

BR: Ist es aber nicht ein Problem, dass Bands Tapes senden, welche dann schlussendlich ungehört in einer Schublade landen?

CB: Ja gewiss, aber meistens ist dies auch ein Fehler der Bands, die ihre Tapes einfach wahllos an Labels schicken, ohne sich darum zu kümmern, ob ihre Musik das Label überhaupt interessieren könnte. Bands sollten viel vorsichtiger bei der Wahl der Label vorgehen. Aus dieser Wahllosigkeit der Bands bekommen wir dann Tapes, von denen uns 99% überhaupt nicht ansprechen, obwohl wir alle zugesandten Tapes anhören. Ein anderes Problem bei ausländischen Gruppen ist die englische Sprache. Es besteht ein gewisser Nachteil für Bands, die nicht in Englisch singen, sollte aber nicht ein Hinderungsgrund sein, eine solche Band unter Vertrag nehmen, wenn sie effektiv etwas zu bieten hat, das uns gefällt.

BR: Es ist eher ungewöhnlich, dass ein Verantwortlicher eines labels mit der Band auf Tour geht. Was für Gründe hat Reflex

heraus produzierten wir mit den Trees ihre Debutsingle "Shantell" und waren dann gleichermassen überrascht und erfreut über den Verkauf der Single. In England verkaufte sie sich zwar sehr schlecht, umso grösser war jedoch der Erfolg auf dem Kontinent. Dies war die eigentliche Geburtsstunde von Reflex. Wir nahmen das Geld, das vom No Future Label reinkam um Reflex zu starten. Dazu kam dann noch die Hilfe von Rough Trade, die uns günstige Press- und Vertriebsbedingungen anboten.

BR: Für nichtenglische Bands, die versuchen in England einen Vertrag zu bekommen, scheint es in den meisten Fällen eine hoffnungslose Illusion zu sein. Wie sehen die Chancen einer Band vom Kontinent bei Reflex aus?

CB: Eine ausländische Band hat bei uns die gleichen Chancen wie eine ausländische. Wir bekommen viele Tapes aus der BRD, meistens jedoch von Punkbands, die uns nicht mehr speziell interessieren. Wir sind vielmehr auf der Suche nach Bands, die sich von einer Standardband unterscheiden, im Prinzip interesieren uns Tapes von irgendwelchen Tapes, weil es unserer ein oder zwei Bands unter Vertrag nehmen.

jean-QUI-pousse

fast food

BRÜSSEL : Die neue LP von Colin Newmann sollte nach Angabe von Crammed Discs anfangs Mai erscheinen .Der Ex-Wire Mann und Produzent von Virgin Prunes oder den Minimal Compact bricht somit seit längerer Zeit sein Schweigen.In Brüssel wird gemixt mit Hilfe der oben genannten Bands und von John Bonner und Malka Spiegel (Minimal Compact). CRAM 045

MAGEN : Während es Probleme mit der neuen LP von Phillip Boa & the Vodoo Club und der Tour gab ,stellte man die LP der neuen Ja-Music ! Records-Label Band Sys of Choi (eine Band aus Frankfuhrt) fertig.Single auch lieferbar. JA-MUSIC

LEEDS : Bekanndtlich gibt es ja die Sisters of Mercy nicht mehr. Ein riesiger Streit um die Namensbenützung ist im gange , der klevere Andrew Eldrich hat als erster reagiert und veröffentlichte sofort "Giving Ground" als rare 7" ,doch bevor Eldrich nun mit der Maxi "The Corrosion" zum zweiten Schlag gegen Husey und Adams ausholt ,schlagen diese unter dem Namen The Missions und einer starken Maxi voll zurück.The Missions mit Schlagzeuger wollen Live-spielen...

LONDON : The Imminent Series ,so heisst eine Sampler-Serie mit vier LPs ,Bands wie : Bolshoi,Inca Babies,Brilliant,Attrition, The Bomb Party,400 Blows,Hula,Shock Headed Peters,The Weathermen,Executive Slacks,The Membranes und unzählige, aktuelle Indie-Bands sind darauf zu finden.Ueber : CARTEL

SPLITS : Play Dead (schon länger) Yeah Yeah Noh (gestern od. vorgestern ?) T.C. Matic (Belgische Band,verkrachte sich auf ihrer letzten Tour) The Minutemen (Nach einem tragischen Auto-Unfall des Sängers und Kopf der Band)

NEW RECORDS : Sind angekündigt worden , von : Killing Joke (Brighter than a thousand Suns)Three Johns (World by storm) And also the trees (Virus meadow)Lydia Lunch (Interview Picturedisc mit Unveröffentlichtem)Eton Crop (Its my dog,maestro - ihre debut LP)Click Click (Party Hate)Konstruktivits,Nocturnal Emissions,Nurse with Wound (2 LPs und div. Tapes),Shock Headed Peters.....

Dies war ein Versuch,auch etwas International zu informieren,Labels sollen uns stehts auf dem laufenden halten ,nur so können wir echt aktiv und seriöse News weitergeben.Mehr im nächsten Heft.

PLUCK 'EM

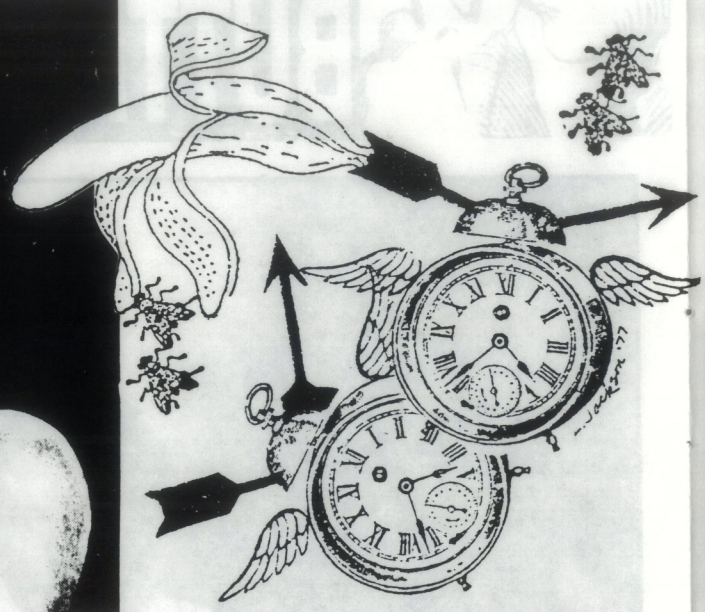
AREN'T WE ALL BUTTHOLE SURFERS?

KFC propagierte einmal die Band mit den kürzesten Schwänzen zu sein. Das Gegenteil beweisen uns die Amiband Butthole Surfers, speziell der Sänger Bonnie Graham, der während den Auftritten sein Ding mit Farbe, Speichel oder ganz ordinär mit der Hand bearbeitet und dass erst noch alles in Frauenkleidern oder Maxiunterhosen, die er während seiner Bühnenpräsenz mehrmals zerreisst und wechselt. Noch scheisst er nicht auf der Bühne, aber neuerdings werden schon Teddybären durchgebumst. Das Ganze wird von einem chaotischen Brei untermalt, der einem 1000-fach verstärkten StereodurchfallFURZherpesspeiendeMOESEsyphilistrief-enderPENISgeräusch nicht unähnlich ist. Die Existenz der Band wurde schon mehrmals in Frage gestellt. Der Vater des Gitarristen stellte sich die Frage, ob sie eigentlich schon Schamhaare haben. Die Presse ist sich immer noch nicht einig ob die Arschlöcher nun Götter oder Teufel sind, aber auf jedenfall ist bekannt, dass sie grosse Whiskey-liebhaber sind und wöchentlich für 200$ Marijuana vernebeln.

Das einzige Klare in diesem vulgär-perversen Haufen ist das Line-up: Vocals, Guitar, Bass und 2 Schlagzeuge.

Wer immer noch auf Exploited und Dead Kennedy's steht, sollte sofort auf die Butthole Surfers umsteigen, weil sie in Sachen Power und Originalität mehr zu bieten haben als der Rest der Hardcore-Szene. Auf jeden Fall sollte sich jeder dem McDonald's in Sachen Food nicht reicht, sich auch in Sachen Musik auf Fastfood umstellen. Anyway, WHO NEEDS THE JESUS AND MARY CHAIN??!!

FEEL MALE ?



TIME FLIES LIKE AN ARROW; FRUIT FLYS LIKE BANANAS

FEMALE !

Die Frustration der Frauen im Rock scheint langsam aber sicher für alle zum Alptraum zu werden, die Musik nicht nach dem Kriterium Phallus oder Vagina beurteilen. Der Krieg der Geschlechter steigert sich zum Höhepunkt. Nieder mit dem Phallus, hoch lebe die Vagina, Männer erschlafft, die Frauen kommen.

War Rock anfänglich eine reine Männersache traten mit der Zeit auch die Frauen ins Rampenlicht. Mit dem Aufkommen der Frauen wurde auch ziemlich schnell Kritik laut, dass in diesem von Männern dominierten Geschäft Frauen unter ihrem Wert behandelt wurden. Das trifft sicherlich zu und die wenigstens werden dagegen was einzuwenden haben. Ich will jetzt nicht eine Abhandlung über hüftewackelnde Shangrilas oder bauchnabelspiegelnde Madonnas schreiben, vielmehr interessiert mich die Frage nach der Berechtigung der Trennung von Mann und Frau im Rock

Ehrlich gesagt wäre diese Frage für mich von keiner Bedeutung, wenn ich und viele andere mehr nicht mit ihr konfrontiert geworden wären.

Am Anfang der Geschichte steht die Eröffnung eines Plattenladens, der in seiner progressiven Linie eine Abteilung Frauenmusik erstehen liess. Ein bisschen später liefen in Freiburg die Frauenkulturtage über die Bühne, welche in Sachen Rockmusik milde gesagt Peinlichstes boten. Darauf angesprochen erhielten dann Mann und Frau von der betroffenen Stelle nicht gerade schmeichelnde Repliken. Ich kam zum Schluss, dass Frauen ziemlich hartnäckig sein können, wenn es darum geht einzusehen, dass sie nicht die geborenen Musikerinnen sind. Hartnäckig wird dann auf Mann gepocht und Frau verherrlicht. Aber eben im Rock reicht die Beherrschung eines Instrumentes schon lange nicht mehr aus um bestehen zu können Die Beherrschung der Technik,

sprich PA, Effekte, Verstärker etc. ist ebenso sichtig wie das Spielen selber. Ich habe schon beobachtet, dass eine Bassistin eine halbe Stunde über alles und jeden geflucht hat, weil angeblich die Anlage nicht richtig funktioniere. Zu guter letzt wurde dann des Rätsels Lösung gefunden: Ihr Bass war gar nicht eingeschaltet. Nach dem Konzert vernahm ich dann von Frauenseite wie gut die Bassistin gewesen sein soll. Da kann ich dann leider nicht mehr mithalten. Eine solche Musikerin wie auch Musiker hat bei mir dann schon ihre/seine Glaubwürdigkeit verloren Dies soll nur ein kleines Beispiel sein, um zu zeigen wie allzu oft der Aspekt der Technik von Frauen vernachlässigt wird. Ich gebe zu, dass Männer in dieser Beziehung im Vorteil sind, aber das soll dann noch lange kein Grund sein Musikerinnen mit Samthandschuhen anzufassen.

Wieviel Zeit wird dann verwendet um Mann zu beweisen, dass er Frau nicht ernst nimmt.Viel sinnvoller wäre in diesem Fall die Auseinandersetzung mit der Technik. Natürlich trifft dieser Fall auch auf Männerbands zu, aber die Tatsache bleibt, dass Frauen viel aggressiver reagiern, wenn sie darauf angesprochen werden. Leider trifft man nur selten Musikerinnen an, die man dann effektiv ernst nehmen kann. Das Gleiche gilt wenn die Plattenproduktionen unter die Lupe genommen werden. Wieviele Male wird einem zu Ohr geführt, wie verhältnismässig wenig Frauen einen Plattenvertrag bekommen. Wiederum findet man hier Frauen, die energisch darauf bestehen, dass sie keinen Vertrag bekommen können oder haben, nur weil sie nicht einem bestimmten Schönheitsbild entsprachen oder ihre Hüftewackel fähigkeit als nicht genügend beanstandet wurde. Dies mag in gewissen Kreisen sicherlich zu treffen, aber die Art von Frauen, die ich in diesem Artikel meine, wären sowieso meilenweit davon entfernt dort anzuklopfen. Aber eben gerade diese Art von Frauen, die musikalisch etwas bieten sollten, bekunden sehr viel Mühe effektiv etwas zu bieten. Als Beispiel sei hier die Donna aufgeführt, die anlässlich der Frauenkulturtage in Freiburg Bennatostücke herunterleierte und wie aus sekundärer Quelle zu vernehmen war, sei sie schon lange auf der Suche nach einer Band um weiterzukommen. Was sie aber auf der Bühne geboten hat, musste jedem und jeder, der/die was von Musik hält, Grund genug sein mit ihr in keiner Band zu sein. Ich bin überzeugt, dass Frauen im Rockgeschäft viel weniger frustriert sein würden, wenn sie ein wenig bedachter ans Werk gehen würden und sich vorerst als Musikerin und erst nachher als Frau betrachten würden. Zum Glück gibt es solche Frauen, die sich auch in der Musik zu bestätigen wissen, wie zum Beispiel Lydia Lynch, die einmal zur angesprochenen Problematik dieses Artikels sagte:..I refuse..to comment further about all of the things.. that I do hate, that you would so love to hear me rant about - like rock music, woman in rock music, new woman in rock music, the problems of being a woman in rock. And other stulifyingly boring subjects. Wie dem auch sei, ich habe nun auch meinen Beitrag zur nie endenden Diskussion:Frauenrock, Männerrock oder einfach Rock geleistet, fühle mich aber noch lange nicht als Weltveränderer und sehe mich wie Patti Smith als ein Sexobjekt, das gerne bumst, sei es nun zu Patti Smith's "Poppies" oder Bowie's "Aladin Sane", nur nichts von Nina Hagen, die ist mir zu vulgär.

jean-QUI-pousse

MISCH - MASCH MISCH - MASCH

Das beste deutsche Punkfanzin A & P hat seine Tätigkeit eingestellt.Wer auch immer etwas über die aktuellste Punkszene wissen wollte fand es in A&P . Nun,es gab stehts interne Misstöne und Unterschiede ,so war ein Splitt voraussehbar... Wer die letzte Ausgabe haben will/ möchte soll an : A.Asthma ,c/o Frank Baumeister,Frankenstr.14 in 5600 Wuppertal 1 schreiben. Das Heft kostet 2.-- DM.

Neues aus der Schickeria ! Mit TEMPO gehen einige "Wiener" - Mitschreiter an die Schreibarbeit.Im neuen Magazin geht man leger ans Werk und scheut von grotesken Artikeln (sogar über Politik) nicht zurück. Für den Musikliebhaber ist eine Seite stehts vorhanden...Ein kunterbundtes ,monatlich erscheinendes Kulturmagazin.Die Redaktion hält zwar nicht so viel davon will aber den Kioskverkauf des Heftes nicht kritisieren.

Und die gute, alte Tante SPEX hat sich neulich auch wieder mal verpazt und zum Bsp.unsere heissgeliebten 3 Johns als,man höre und staune,nichtsingfähig abgestempfelt (Brain Box-Maxi) im besagten Heft auch ein etwas fader Test Dept. Artikel,dafür ein Leserschmaus die Poll-Be - kanntmachung und im aktuellsten Heft viel "gutes" über : The Cult,Bangles,Bronski Beat und über,den in der zwischen -Zeit bereits gut-30 jährigen Johnny Rotten..Selten

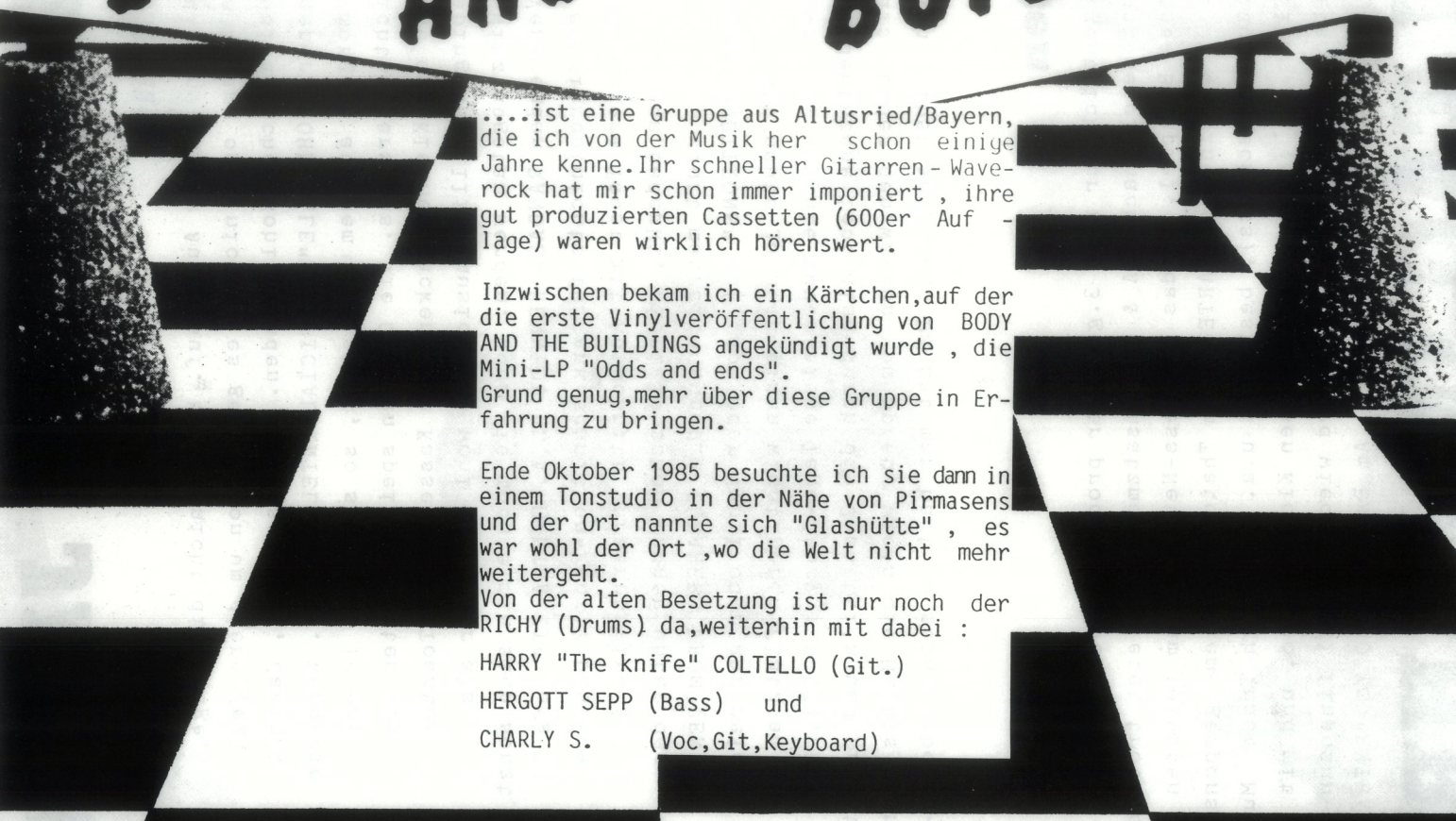
GO FOR GOLD aus Lüdenscheid/D. Ein neueres Fanzine mit Hauptgewicht ; New Wave-Rock (oder kurz gesagt ; Neue Musik). Bereits die sechste Nummer , mit Glanzkarton als Umschlag , und auch sonst qualitativ gut um - gesetzte Texte,die oft einfach verfasst sind...Für drei DM in Briefmarken zu bestellen bei : c/o Martin Engelhardt,Recken - strasse 5,D-5880 Lüdenscheid.

Neues auch aus der 59 TO 1 Küche.Das Münchner - Art Magazin steckt ,so scheint mir jeden - falls in einer kreativen Sackgasse herumzu irren,In der nun soeben erschienenen 11ten Ausgabe (mit Tape) sind über un - entlich viele Seiten Schreiberei drauf ,dass man den Eindruck gewinnt es sei den Ver - fassern die Platten und die Biofotos ausgegangen.Schade.

Ein neueres Heft kommt aus dem Raum Würzburg und heisst : 10.15 Es umfasst lokale sowie internationale News und Facts.(Attrition,3 Musketeers...)Das man mit dem Layout zufieden ist und an den Werbungen nichts aus - setzen kann ist logisch.Wer das gratis Heft (!) gerne hätte soll 1 Dm für Porto an : Happy House,Eichen 2,8710 Biebelried senden.Es lohnt sich.

SPEX-Anzeige und die Problemen die es dann gibt...Als in der März-Ausgabe unsere aktuelle Werbung war , war unser Heft noch nicht aus der Druckerei heraus ,und so mussten wieder etliche Besteller warten..Doch wenn die Anzeige erst in der April-Ausgabe gewesen wäre ,so wäre es wieder zu spät gewesen und hätte uns wieder sauer gemacht...Na ja ,that's life !

BODY AND THE BUILDINGS



....ist eine Gruppe aus Altusried/Bayern, die ich von der Musik her schon einige Jahre kenne. Ihr schneller Gitarren-Wave-rock hat mir schon immer imponiert, ihre gut produzierten Cassetten (600er Auf-lage) waren wirklich hörenswert.

Inzwischen bekam ich ein Kärtchen, auf der die erste Vinylveröffentlichung von BODY AND THE BUILDINGS angekündigt wurde, die Mini-LP "Odds and ends".
Grund genug, mehr über diese Gruppe in Erfahrung zu bringen.

Ende Oktober 1985 besuchte ich sie dann in einem Tonstudio in der Nähe von Pirmasens und der Ort nannte sich "Glashütte", es war wohl der Ort, wo die Welt nicht mehr weitergeht.
Von der alten Besetzung ist nur noch der RICHY (Drums) da, weiterhin mit dabei :

HARRY "The knife" COLTELLO (Git.)

HERGOTT SEPP (Bass) und

CHARLY S. (Voc, Git, Keyboard)

Mit den neuen Leuten hat sich auch der Sound etwas geändert, neue, teilweise alte Einflüsse tauchten auf, der ganze Sound wurde etwas diffiziler und kompakter, ohne jedoch der führenden Gitarre den Freiraum zu nehmen. (Im 60er Stil) Wie auf der Platte schön zu hören ist, werden auch Akustik-gitarren eingesetzt. Der Synthi bleibt schön im Hintergrund, setzt dort die Akzente und ist ein weiterer wichtiger Bestandteil in der Musik von BODY AND THE BUILDINGS.

Interessiert wie ich nun einmal bin, habe ich dann einwenig bei der Studioarbeit zugesehen/zugehört. Obwohl man in einer knappen Stunde Anwesenheit sicher keinen optimalen Einblick bekommen kann, konnte ich doch erkennen, dass die Gruppe sehr engagiert und konsequent hinter ihrer Musik steht. Es wird viel überlegt, es werden neue Ideen ausprobiert und manche Diskussionen wollten überhaupt nicht enden.
Der Rohmix ihres allerneusten Stückes : "Silent running" klang wirklich schon viel versprechend, wie auch die inzwischen veröffentlichte Mini LP. Sie wurde 1984 in der Schweiz unter der Leitung von Voco Fauxpas (Blue China, Vyllies..) und der Mithilfe von Rudolph Dietrich (Mutterfreuden und Blue China) produziert. Sie hat 15'000 DM gekostet (mussmansichmalvorstellen) und enthält 4 Stücke, "Nothing's real" durften sie live im Talentschuppen (S3) zum Besten geben.

Mir persönlich gefällt die B-Seite mit den ruhigeren Sachen besser, vielleicht weil hier mehr Wert auf Komposition und Gesang gelegt wurde. Eine interessante Veröffentlichung, die aber leider einen begrenzten Hörerkreis ansprechen wird.

In dem darauffolgenden kurzen Gespräch erfuhr ich u.a., dass die Gruppe noch nicht von ihrer Musik leben kann. Das eigene HEUTE-Label wird neben dieser Mini-LP weitere Sachen veröffentlichen (definitiv bisher eine Platte von THE BLECH). Richy selbst macht die Arbeit mit dem Label grossen Spass ; er und seine Mitstreiter stehen wirklich voll und ganz hinter ihrer Arbeit und hinter der ersten Platte. Den Begriff Psychedelic hören sie nicht ungern, Charly (der Mann der vom Blues kam) würde die Gruppe in die Psychedelic-Beat Schublade stecken. Nun ja, live sind sie mal vor 100 und mal vor 1'000 Leuten aktiv. Es liegt ihnen viel an der jeweiligen Konzertathmosphäre, die Leute sollen nicht mehr "nur" unterhalten werden, es soll einfach mehr'rüberkommen!

Mit dem Hinweis auf die wiederkommenden 70er [Coltello] möchte ich den Bericht beenden. Obwohl ich noch viel mehr in Erfahrung brachte...

Die Platte ist im EFA-Vertrieb, aber auch bei der Gruppe selbst erhältlich :

HEUTE, Am Kuhnenberg 2, 8966 Altusried.

Matthias Lang

EIN TAG IM JAHR MIT ROCK-MUSIK

Aufstehen

Da mache mal eine(r) die Augen auf. Es ist nicht die Frage, gestreiftes Pyjama oder nichts, es geht schon um diese Zeit um unser musikalisches Wohlbefinden. Wohlgeschlafen, Jawohl? I'm the sleeper, JOHN CALE"ARTIFICIAL INTELLIGENCE". Wenn die Welt schon morgens auf dem Kopf steht, so sieht das in der Musik ja nicht anders aus. Die Grossen speisen Platten zum Frühstück und die Kleinen backen ihre Kassetten im Toaster. Das home-taping-is-killing-music muss wohl von jeher als schlechter Witz abgetan werden, oder wie möchte man sich sonst Residents-Verfremder RANDALL KENNEDY "L.A. MANTRA II" aufs Z' Morgenbrot schmieren(nichts für Ankeschnitten-Fans)? Dass da der eine oder andere Toast mit Aufschnitt verzerrt wird ist ganz klar, wenn man bedenkt, wieviele schon vorher unter den Tisch fallen, nur, kauft man sich nun die CLEANERS FROM VENUS "UNDER WARTIME CONDITIONS" auf Tape oder Vynil oder gar beides? Die Kassette nimmt heute ja noch einen wichtigeren Platz am gedeckten Tisch ein, wie nie zuvor(siehe Tape-Story I & II). Die Vynil-Independentszene lebt also durch die Cassetti's und trennt dabei oftmals leider den Weizen vom Spreu, wie's die Multis machen kann man sich selbst ausmalen. Da hat man halt so seine Arbeitsmethoden.

Arbeiten

England, eigentlich nur noch 3.grösster produzierender musikalischer Arbeitsesel (nach USA & BRD umsatzmässig) bietet trotzdem das aktuellste Beispiel, da das Business-Netz dort am feinsten gewebt ist. Durch ein, das CARTEL (vom Thatcher-Regieme gesponsort Indie-Labelzusammenschluss), bestehend u.a. aus Rough Trade, Mute, Creation, Glass, 4AD, etc., alle grossen Kleinen also, und mit eigener Zeitschrift THE CATALOUGE, wird wieder einmal finanzunträchtigen Produkten den Ast abgesägt. Am Bspl. LO YO YO "EXTRA WEAPONS" auf dem zynischerweise getaufte Floppy-Label wird so manches klar: Wenn du aus irgendwelchen Gründen(...) dich nicht durch Rough Trade o.a. als Sublabel vertreiben lassen willst, hast du keine Chance überhaupts. Dein Produkt wird selten oder gar nicht am Radio gespielt, die Platte findet den Weg nur schwer in die Läden (hier einmal Dank an RecRec CH für den Import von noch wahren Indies) und für Konzerte ist dann sowieso schon aus, da die Clubs/Agenturen mit den Labels meist Hand in Hand arbeiten, oder wer bezahlt schon gern zum spielen? Kein Wunder also, dass viele Gruppen manchmal 2-3x im gleichen Jahr auf dem Kontinent touren und ihre Platten selbst verkaufen, sicher nicht aus Profitgier oder durch Einsparung von Mehrausgaben. Dass man nur nach solchen Gesichtspünkten musikalische Weiterentwicklungen verfolgen sollte ist natürlich auch nicht richtig, aber eine Auflösung der Lo Yo Yo (Ex-Family Fodder, Ex-Lowest Note Multi-Instrumentalist Alig kehrt der aktiven Musik gar ganz den Rücken, und malt jetzt) nach der Tournee '85 kommt nicht nur von pers. Differenzen oder ungefähr. Das anderswo die Bands und Actors indirekt den Multis schon lange gehören (BRD: Rough Trade bei Phonogram, Mute bei Intercord, Some Bizarre bei EMI, usw.) entspricht mehr Korrupten Börsengeschäften anderer Industriezweige, als Verfolgung eigener musikalischer Tendenzen. Label-Deals wie Murmeln-Tausch. Dass das beste Label der Welt, Ralph Records sich nach 13 Jahren mit der RESIDENTS "PAL TV" auflöste, ist mehr als verständlich, amen.

Essen

Wer als nächstes in den sonst schon matschigen Industrie-Eintopf fällt, JESUS & THE MARYCHAIN "PSYCHOCANDY" war ein trauriger Obenaufschwimmer, ist eigentlich selbst schuld. Aber ist der halbe Tag, das halbe Leben schon um, besinnen sich Bands etwa für eine Alters fürsorge bei Väterchen Staat oder flüchten sich in Kunstprojekte, ein immer noch gewinnträchtiges Oeuvre? Als Desert wurden einem j

EIN TAG IM JAHR MIT ROCK-MUSIK

EIN TAG IM JAHR MIT ROCK-MUSIK

EIN TAG IM JAHR MIT ROCK-MUSIK

schon früher Boxen, Samplers, oder unveröffentlichtes Material en masse vorgesetzt, nicht nur bei Label-Deals, der Kunde ist Krücke allemal, Gun Club gleich 2x letztes Jahr, dann besser und erst noch neu FUR BIBLE "PLUNDER THE TOMBS". Manche mögen sagen, das ist kalter Kaffee, rücksichtslos jeder Machtstruktur, nur, ich reisse mir immer noch jeden Cartel-Kleber vom Cover, bis jemand die LAUGHING CLOWNS "GHOSTS OF AN IDEAL WIFE" direkt aus Australien importiert.

Vergnügen

Nur alles nicht so ernst nehmen, genug gemotzt. Alle Mäuler gestopft, auch die falschen? Am meisten Spass hatte der Mensch immer noch an Live-Erlebnissen, trotz Video-Boom, geflügelten CompactDisc-Ohren, oder gar Kino-Kultgerammel a la STRANGER THAN PARADISE. Auf dem Konzertplatz Schweiz sieht das ganze leider auch nicht viel anders aus. Wer hat befiehlt, wer nicht hat, hat gehabt. Als regelmässiger Konzertgänger muss man es sich schon 3x überlegen, wo, für wen, wieviel man auslegen will, trotz beschränktem Programm/Platzangebot. Die kleinen unabhängigen clubs bilden die bravuröse Ausnahme, der NICK CAVE"THE FIRSTBORN IS DEAD" Konzertbericht in Nr. 3 hingegen spricht für sich. Oder Sfr.28.- für 3 halbwegs interresante Gruppen am Taktlos Festival an einem Samstag, puuh. Die Solidarität des Publikums zu den Bands und untereinander war auch schon schlimmer, manchmal aber auch schön an der Grenze zu einer Art Affinität. Gehen, oder sich gehen lassen? Trotzdem, immer noch die ehrlichste Alternative zum kapieren der Mechanismen.

Kunst

Darüber haetten eigentlich andere sicher mehr zu sagen. Art is not a mirror,it's a hammer!(O. Wilde). Wie im 3. angetönt, ist und bleibt dieser Aspekt ein Basisproblem. Innerhalb der Rockmusik, welche wiederum ein Teil der Kunst ist, steht diese als solche immer noch mit Stützen da. Unselbständig grösstenteils, oder gar zum stützen der Musik selbst? Teils läuft eine ensprechende Entwicklung mit der der Labels ebenfalls Hand in Hand (Crammed im Cartel in England z.B.), teils auch nicht (RecRec einmal mehr). Das sich trotz hohem Kunstanspruch gut verdienen lässt, zeigt die KURT WEILL Compilation LOST IN THE STARS. Für eine provitable Vermarktung konnten sich sogar die Multis einmal ohne Labelkrämpfe auf eine Scheibe einigen. Wer spricht den hier von Kapitalanlage? Man gedenke einmal auch wieder der musikalisch verschollenen Ex-Kleenex/Liliput-Bassistin Klau Schiff, welche sich nun endgültig auf der europäischen Kunstszene mit Bildern einen teuren Namen gemacht hat.

Einschlafen

Vor dem Schäfchen oder Platten zählen überlege man sich kurz, was einem an einem Tag zum musikalischen Wohlbefinden so alles in die Birne gestofft wird. Würde da man nicht besser wie der Durchschnitts-New Yorker 7 Stdn. am Tag TV glotzen, oder gar wieder mit Büchern in der Innentasche der Jacke rumtragen, die mit den roten Rücken anno domini? Es siht wohl überall gleich aus und ich schlafe lieber nackt, nicht nur wegen Bob Geldof

HENRY SPENCER

POLL of 8

das Jahr 85 im REDAKTIONSRÜCKBLICK

BEST MAGAZINE

Jacques : L'echo des savanes (F)
Jean : Magma
Adrian : Attack on Bzang
Pascal : Abstract Magazine (GB)

WORST MAGAZINE

Jacques : Nebelspalter (CH)
Jean : Magma (CH)
Adrian :
Pascal : Heino-Fanmagazin

BEST PERSON

Jacques : My TV
Jean : Nikki Sudden
Adrian : Susan Zahn (DRS 3)
Pascal : Michael Ruff (Spex)

WORST PERSON

Jacques : Giovanni
Jean : John Travolta
Adrian : Pirmin Zurbrigen (Ski)
Pascal : Kevin Rowland (Dexys...)

BEST WOMAN

Jacques : Patricia Morrison
Jean : Patricia Morrison
Adrian : Brix Smith
Pascal : Madlen

WORST WOMAN

Jacques : Ich
Jean : Feministinnen
Adrian : Pirmin Zurbrigen
Pascal : Anne Clark

BEST EREIGNIS

Jacques : Lebe immer noch
Jean : La Fura dels Baus
Adrian : Morgenerektionen
Pascal : Veränderungen im L

WORST EREIGNIS

Jacques : Sentimental split
Jean : Motel wurde aus de
Adrian : Mittagserektionen
Pascal : CD,Good News und a

BEST TV-SHOW

Jacques : Décibeles (FR 3)
Jean : All star wrestling (Sky Channel)
Adrian : The Munsters (Ö 2)
Pascal : Décibeles (FR 3)

WORST TV-SHOW

Jacques : Here we go (CH)
Jean : Dynasty
Adrian : Switch (CH)
Pascal : Ziistigs Club (CH)

BEST VIDEO-CLIP

Jacques : Cure "In betwen days"
Jean : Grace Jones "Slave to the rhythm"
Adrian : The Headmen "Don't fuck that duck"
Pascal : Talking Heads "Road to nowhere"

WORST VIDEO-CLIP

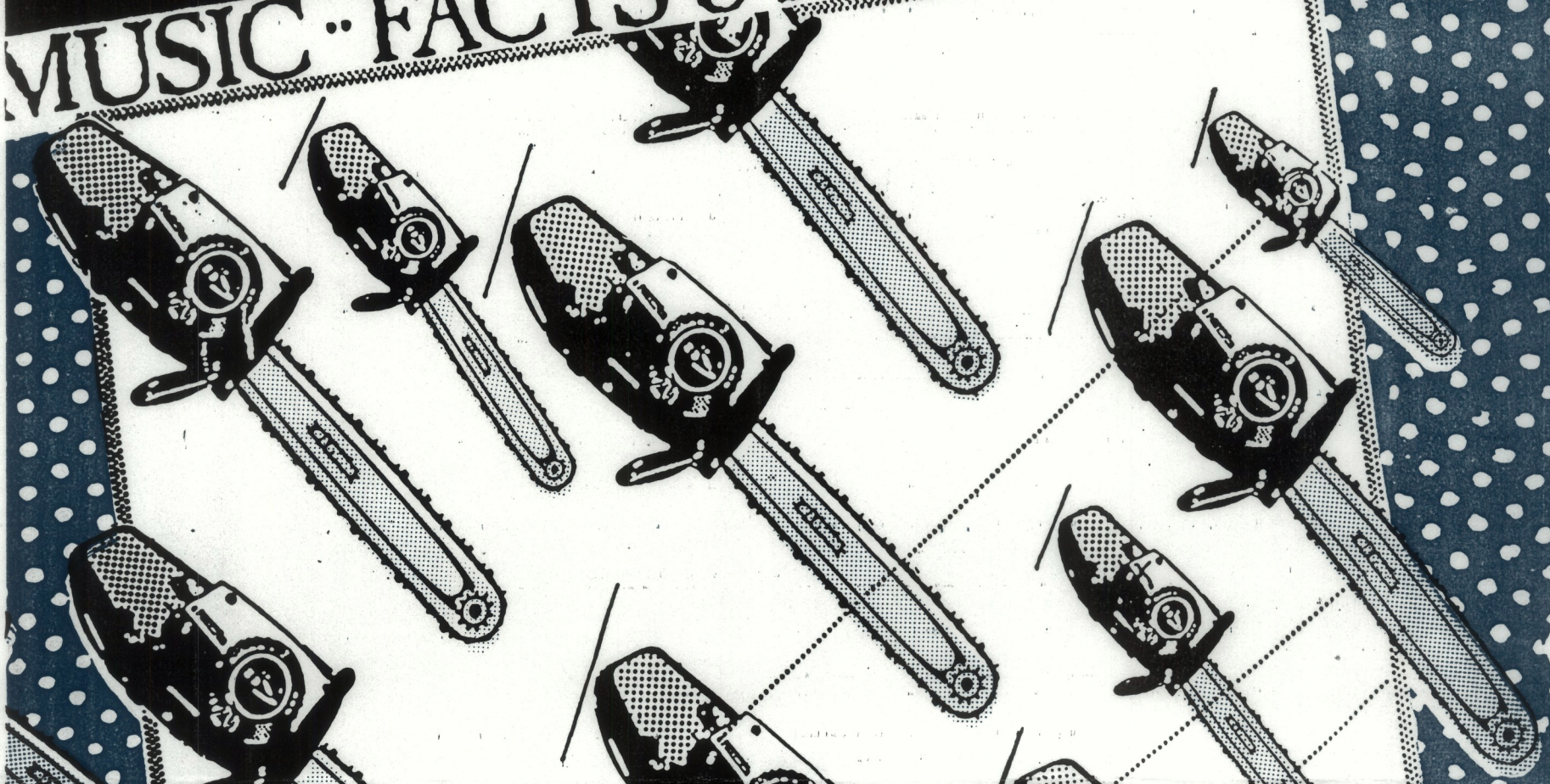
Jacques : Sky Channel
Jean : Far Corporation "Stairway to heaven"
Adrian : Opus "Life is Live"
Pascal : Schliese mich Adrian an...

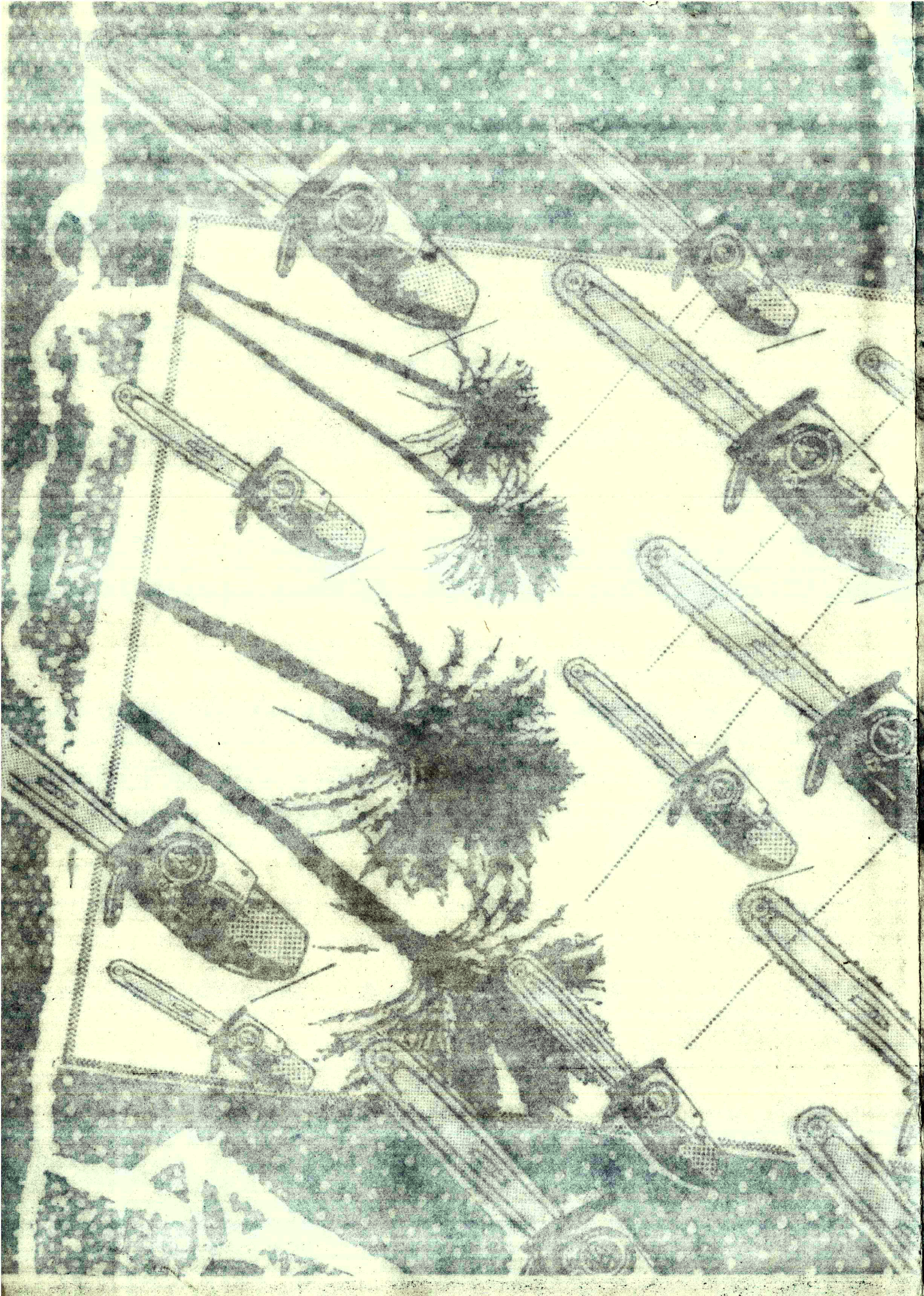
Le Vol des Bulles
N° 4
Musée d'Art Moderne

Bleu Royal

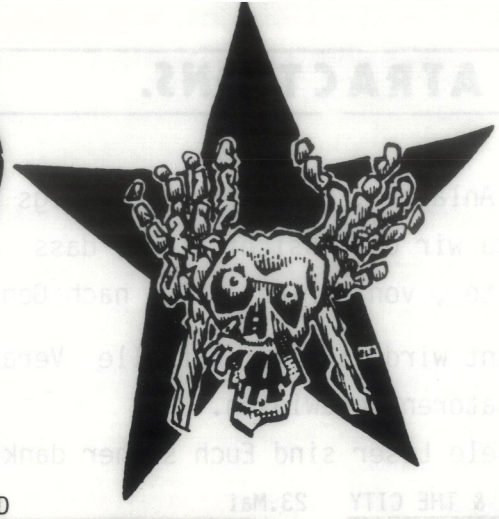
Nr. 4

MUSIC · FACTS & FUN





85



BEST VINYL

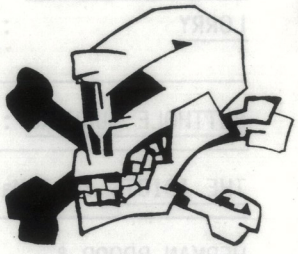
Jacques : Dukes of Stratosphear
Jean : Fuzztones
Adrian : Pere Ubu
Pascal : Some Bizzare Sampler

WORST VINYL

Jacques : Current 93
Jean : Krokus
Adrian : Barcley James Harves
Pascal : Matterhorn Project

BEST BAND

Jacques : Young Gods (CH)
Jean : Fuzztones
Adrian : Three Johns
Pascal : Woodentops



WORST BAND

Jacques : Young Gods (CH)
Jean : Polo Hofer (CH)
Adrian : Opus
Pascal : Der WAHRE Heino

BEST MOVIE

Jacques : Purple Rose of Cairo
Jean : Brezil
Adrian : Subway
Pascal : Im Jahr des Drachen

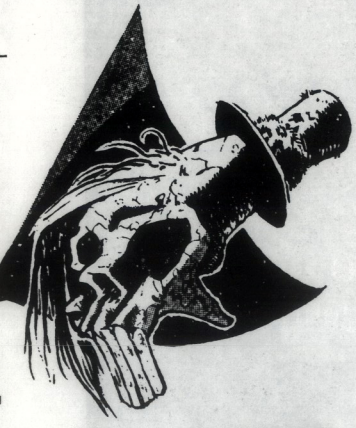
WORST MOVIE

Jacques : Rocky III
Jean : L'enfrontée
Adrian : -
Pascal : Mishima

Leben

em Programm gestrichen

andere Fürze...



BEST GIG

Jacques : Butthole Surfers
Jean : Divine
Adrian : Fleshtones
Pascal : Alien Sex Fiend

WORST GIG

Jacques : Green on Red
Jean : The Sound
Adrian : 16/17 (CH)
Pascal : Frank Tovey

PLAYLIST 85

Jacques : Dukes of Stratosphear "25 O'clock"
J. Cale "Artificial Intelligence"
Foeutus "Nail"
Flower Pot Men "Jo's so mean to Josephine"
Bolshoi "Happy Boy"

Jean : Fuzztones "Lyseric Emanations"
John Cale "Artificial Intelligence"
Beauty Contest "Feel Fault"
Cleaners from Venus "Wartime Conditions"
Sisters of Mercy "First and Last and Always"

Adrian : Three Johns "Brainbox"
Nightingales "What a carry on"
Fall "Couldn't get ahead"
Blue Orchids "Sleepy Town"
Jesus & Mary Chain "Psycho Candy"

Pascal : Flower Pot Men "Jo's so mean to Josephine"
Red Lorry Yellow Lorry "Change"
Three Johns "Death of the European"
Woodentops "Straight eight bushwaker"
Alien Sex Fiend "Maximum Security"

LIVE ACTS / GIGS & ATRACTIONS.

An dieser Stelle möchten wir auf die kommenden Anlässe , Liveauftritte , Gigs und wichtige Kunstaustellungen aufmerksam machen , da wir der Ansicht sind , dass die ganze Schweiz gut und dicht informiert sein sollte , von Zürich bis nach Genf !

Damit diese Liste auch vollständig und intressant wird sind wir auf alle Veran - stalter , Konzertagenturen und sonstigen Organisatoren angewiesen.

Also Leute sendet uns Eure Daten....! Wir und viele Leser sind Euch sicher dankbar.

ANNA DOMINO : 30.April TV Karusell
30.April Rote Fabrik,Zürich
1.Mai Mühle Hunziken/Be
2.Mai Salle du Faubourg Genf

SURFIN DAVE & THE ABSENT LEGENDS : 8.Mai Rote Fabrik,Zèrich
21.Juni Fri-Son,Freiburg/CH

DANIELLE DAX : 22.Mai Rote Fabrik,Zürich
23.Mai Fri-Son,Freiburg/CH

WALL OF VOODOO : 25.April : Palladium,Genf
26.April : Fri-Son,Freiburg
27.April : Toten Tanz,Basel
28.April : Sedel,Luzern
29.April : StuZ,Zürich

CRIME & THE CITY SOLUTION : 23.Mai Rote Fabrik,Zürich

RED LORRY YELLOW LORRY : 9.Mai Fri-Son,Freiburg/CH
10.Mai Dolce-Vita,Lausanne

BUTTHOLE SURFERS : 31.Mai Fri-Son,Freiburg/CH

THE IDIOTS : 17.Mai Grabenhalle,St.Gallen

HERMAN BROOD & HIS WILD ROMANCE : 4.Mai Salle du Faubourg, Genf

THE FLOWERPOT MEN : 7.Juni Fri-Son,Freiburg

PRODUKTION&DISTRIBUTION
RECREC Genossenschaft
recommended records
Magnusstrasse 5
8004 Zürich
Tel. 01/241 50 55

ETRON FOU LELOUBLAN
Face aux Eléments déchainés LP recrec 08

UNKNOWNMIX
Loops LP recrec 09

THE KICK 12" organik

In nächster Zeit erscheinen auf unseren Labels:

THE CAMBERWELL NOW
The Ghost Trade LP recrec 10 (März 86)

THE MOD-ON (Feb. 86)
before the scream/silent Ghosts 7" sorg 86-4

DER BÖSE BUB EUGEN
Regen im Park LP org 86-5 (März 86)
Novembertag/Gaudenz meint 7" sorg 86-5

THE ORTHOTONICS
Luminous Bipeds LP recrec 11 (April 86)

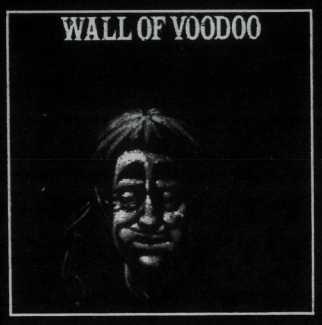
THE YOUNG GODS
Saoule Idiote 12" org 86-6 (April 86)

SKELETON CREW
2nd LP LP recrec 12 (Mai 86)

REC REC LADEN & POSTVERSAND
Ackerstr. 1 8005 Zürich Tel. 44 28 38

WALL OF VOODOO

WALL OF VOODOO
mit ihrer neuen LP/MC
SEVEN DAYS IN SAMMYSTOWN



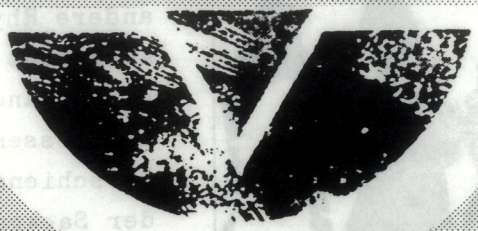
ebenfalls:
»Granma's House« CBS 26088
»Call Of The West« CBS 25167
»Dark Continent« CBS 85406

WALL OF VOODOO
LIVE auf Schweizertournee:
25.4.86 Genf
26.4.86 Freiburg
27.4.86 Basel
28.4.86 Luzern
29.4.86 Zürich

I.R.S.

NEVER BLUE NEVER BLUE

DER BEQUEME WEG IST NICHT UNBEKANNDT , WEGE IN DER DUNKELHEIT SIND OFT ABGRUNDTIEF UND ENTSPRECHEN STEHTS DEN GEFUEHLEN EINES UNBE - SCHREIBAREN UND VERSTECKTEN WOHLWONNEN , AEHNLICH EINER BETROFFENHEIT



Blumen bedecken sein Hemd und Haarlocken seine etwas ernste Stiern. Kragenlos und in psychedelischen Muster ,genau so stellt man sich die 60er vor.Etwas zuviel,ja zuoft wurde dies missbraucht und verwendet für alles nur nicht für eine neue Zeit.

Die Zeit erkannt und richtig verwendet haben drei Musiker aus Bern/Freiburg die bereits ende 81 unter dem Namen "Your Mask" mit batcave ähnlicher Rockmusik für diverse Small-talk sorgten.

Natürlich war dies eine un - dankbare Zeit und das Volk war träge und gesättigt mit den britischen Bands,wie die Alien Sex Fiend's oder die Sex Gang Children,Christian Death und wie sie alle heissen.

Die Formation war von vorn - herein zum scheitern verur - teilt gewesen und so nahm man den Split im Frühling des 83 mit Gelassenheit hin ,wandte sich dem Punk-Rock zu , als vierer Bande mit Judith Jinx am Mikrophon und unter ihrem neuen Bandnamen "Sanctuaire" verstand man die angebrochene Zeit des New Wave und Depro-rock's gut umzusetzen.

Ihre Konzerte die sie um diese Zeit gaben , waren eindrücklich ,etwas verlohren in der Depro-Küche vonden Cure oder den Joy Division , aber mit den vorhanden Mit - teln stehts das Beste her - vorzubringen war die Haupt - sache.Man verstand sich mit dem unterdrückten im selben Ecken sitzend . Gefühle die unerklärt bleiben sollten . Sanctuaire stellten wenige - bis keine Ansprüche ,im Zaff spielen gehörte wie im Vor - programm der Portion Control zu sein ,zur Selbstverständ-lichkeit."Dog Forever" wurde zum Lieblingsstück erkoren , und als Cassingle bei Calypso Now in Biel veröffentlicht . Ein Anfang war geschaffen d. mit dem Weggang des Drummers ende 1984 etwas ausser Kurs geriet.Für einen kurzlebigen Moment war man zu viert mit Schlagzeug-Maschiene und dem neuen Namen ; "Never Blue" . Adrian Zaar konzentrierte sich in dieser Zeit vermehrt dem Texten und arangieren von neuen Stücken,zumal half er auch bei Bariton-Records La-bel Chef Françise's Projekt "Starter",als Texter aus.

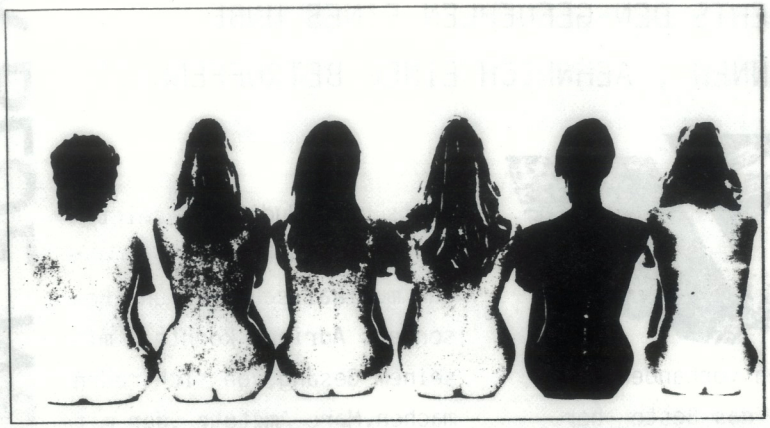
Einige,wenige Konzerte gaben die Never Blue's in Zürich , St.Gallen,Basel,Bern... und natürlich bei uns in Frei - burg (Als Eicher-Vorband). Be - reits ohne Judith , zeigten sie viel Einfühlungsvermögen und musikalische Reifung.Be-sonders Adrian konnte mit seinem Gesang,von sich reden machen.Marc Amstutz ,der mit Adrian bereits bei "Your Mask" mitmischelte , führte sein Bass sicher und manchmal ,ja sogar des öftern,griff Marc tief und düster die Saiten . Matthias Stämpfli hingegen lag voll im Powerfull - Rock und lies dies auch dementsp-rechend auf seiner Gitarre raus.Gesammthaft gesehen war die Live-Athmosphäre von den drei Zurückgebliebenen besser zur Geltung gekommen,als be-fürchtet,den mit Drum-Machin besteht stehts die Gefahr aus dem Takt zu fallen . Ihre im Herbst veröffentlichte EP ist gut und recht abgemischt und vermittelt echt einen Hauch des Moments , die Phase der Gegenwart."Freak City" heis-st die einprägsame Platte,in Bern herausgekommen und via Jamming Records,Postfach 948 Olten/Schweiz zu beziehen.Im Mai erscheint ihre zweite EP "The Lover" , diesmal wurde die Drum-Machin in die Ecke gestellt , man braucht jetzt ein Line-Drum...das wiederum heisst ,dass Never Blue für eine längere Zeit "No stage" hat,und das bedaure ich.

p.hunkeler

NEVER BLUE NEVER BLUE

NEVER BLUE NEVER BLUE NEVER BLUE NEVER BLUE NEVER BLUE NEVER BLUE

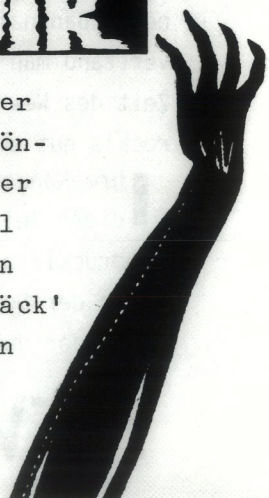
PATER BROWN UEBER DAS STARKE SCHWACHE GESCHLECHT



Kein anderes Thema wurde in der Geschichte der Rockmusik so oft und intensiv behandelt wie das legendäre " Boy meets Girl " - Phänomen. Augenfällig ist dabei,,dass nur der eine Teil der Menschheit - die Männer - eine Meinung dazu haben schien, teilten sie doch den grössten Teil der Bühnenpräsenz unter sich auf. Wenn einmal eine Frau auf den Brettern zu sehen war, wurde sie eh von einem Mann dahingestellt, sang das was Männer ihr vorgeschrieben hatten und zuguterletzt noch das Wichtigste: Schlafzimmerblick, Hüftschwenken und das Wackeln mit dem Hintern war obligatorisch, schliesslich stand sie ja dazu im Scheinwerferlicht! Gefallen soll sie den Männern!
Eine eigene Meinung? Warum denn, wozu denn??
Nach der "glorious revolution" der Endsiebziger (Insider wissen wovon ich spreche) glaubte ich, dass dieses Thema erledigt sei, hatten doch Frauen endlich gezeigt, dass sie ihren eigenen Weg zur Musik gefunden hatten. Die Raincoats, Lora Logic, die Kleenex-Liliputs, Au-

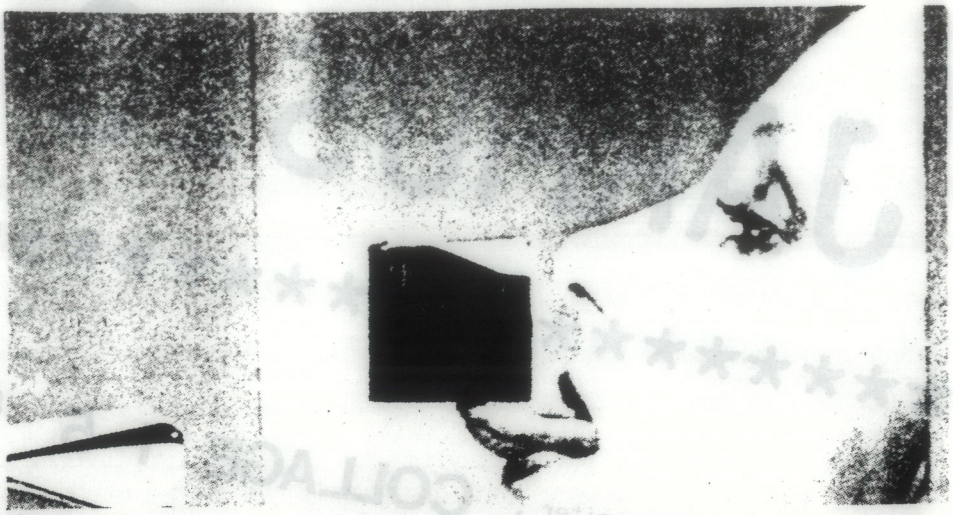
Pairs und viele andere spielten eine frauenspezifische Musik, die meist auf eine andere Rhytmik (auch Metrik) aufgebaut war und auf ein eigenständiges Bewusstsein schliessen lies.
So schienen sie den Weg aus der Sackgasse zu gehen, gelangten aber in einen Sumpf aus Unverständnis, Sexismus und mangelden Verkaufzahlen. Die (männliche) Reaktion hatte sich nämlich schnell von der Ohrfeige erholt und schlug entsprechend subtil zurück. Perfid wird vorge-

führt, dass Männer mit der Technik besser umgehen können, ihr Instrument besser beherrschen, mehr Alkohol und Drogen vertragen (man spielt ja schliesslich Räck' n'Roll), im stehen pissen können und die Rockmusik sowieso erfunden haben.



Wenn mein Blick abschweift in die Medien, die sich mit Rockmusik beschäftigen, werde ich auf zwei Ausnamen aufmerksam. Zwei Oasen nämlich erhalten mich in dieser herzlosen Wüste vor dem austrocknen: Die unbewusste Subversion einerseits und der Angriff der Kompetenz andererseits.

In erstere Gattung gehören zum Beispiel Desirée Nosbusch und Gaby Schwager (Hear we go) Beide sind wohl als hübsche Vorzeigepüppchen angeheuert worden und sollten so eigentlich gegen die Sache der Frau in der Rockmusik arbeiten. Mit ungeheurer Energie bemühen sie sich jedoch ernstgenommen zu werden und erreichen mit fürchterlichen Techniken (Desirée's Simultanübersetzungen und Gaby's tiefschürfende Interviews) gerade das gegenteil.
Um so besser!
Mit ihren herzig-nervigen Bemühungen verhindern sie geradezu genial, dass sie nur um ihres süssen Lächelns wegen ernstgenommen werden. Diese krampfhafte Trotzhaltung macht mir die beiden umso sympathischer.
Wie sich die Gaby mit den Heavy Metals anzubiedern versucht und wie die Desirée Tortenschlachten bzw. Prügeleien unter Musikern zu verhindern versucht ('stop beating, please stop beating') gehört zu den Sternstunden der Rockmedien.
Wer überall aneckt und sich lächerlich macht, wo er kann, MUSS doch enormes subversives Potential in sich bergen!
Ob sie selbst es wissen ist hie von geringer Relevanz.



Alle Triumpfbögen, Heldenepen, Statuen und Anbetungstempel gebühren jedoch einer anderen Frau!
Schon seit einiger Zeit macht uns im 'Sounds' auf DRS 3 eine ungeheuer erotische Stimmer Grosspapa Schwegler und Papa Mürner vergessen. (Who remembers DRS 2 18.05-18.45 und das folgende "la radio della svizzera italiana presenta trenti minuti per i lavoratori italiani...")
Dieses menschgewordene Fraugöttchen heisst Suzanne Zand. Sie hält das Ruder fest in der Hand und steuert

das Schiff mit einer Seelenruhe durch die abenteuerlichen Stürme des Lebens, lässt uns aber auch ruhigere Gewässer nicht langweilig werden. Neben ihrer zweifellos vorhandenen Kompetenz in Sachen Musik scheint sie ein fein ausgebildetes Gespür dafür zu haben, was auf der Strasse, im Konzertlokal, aber auch auf Platten sich abspielt und wichtig ist. Dazu gehört natürlich eine gewisse Begeisterung, die man gerade bei männlichen Radiomenschen in letzter Zeit vermisst.
Und ihre Stimme!
Unvergleichlich, packend, ja geradezu hypnotisch und sanft träufelt sie durch die Gehörgänge tief in mein Herz.
Wenn mich einmal der Weltschmerz packt - was bleibt mir da anderes als eine Sounds-Sendung mit der göttlichen Suzanne auf Kassette zu speichern und täglich fünfmal wie Balsam auf meine seelischen Wunden zu streichen.
In so einer Situation erfreue ich mich wieder meines abstinenten Lebenswandels, denn keine andere würde einen Vergleich mit ihr standhalten.

PATER BROWN

JARMUSIC

COLLAGE 1-5

Hier hat JAR eine Cassettenreihe ins Leben gerufen, die in 5 Teilen einen Überblick über das Tapege - schehen von 1980-85 geben soll. Es sind jeweils 60er Chrom-Cassetten mit entsprechender Musik.Ausserdem legt er immer Schwerpunkte + fasst einzelne Musikstile stilistisch zusammen.Auf Tape 2 gab es eine Pop- (Parts unknown,The Lord,Poison Dwarfs...) und eine Experimental Side (Off-Band,Zewa X,Video adventures) Collage 3 bietet uns eine Guitar - Side (Blue China,Cleaners from venus.P4,Kiwi..) und eine Synthy-Side (Art,Two programming,Dantesse lyon, Imago,Hal...) Preis : 7.--DM, bisher erschienen Ausgaben 1,2 und 3.

MORE NEXT TIME .

Nun , da muss ich etwas weiter , aber nicht zuweit ausholen.Joach - im A. Reinbold machte sich vor einigen Jahren auf und davon,die Cassettenwelt zu erobern . Seine sehr gut produzierten Cassetten ver - sorgten uns mit dem Pop , den wir täglich benötigten , ein wenig seicht, ein bisschen Gitarrenor - ientiert, harmonische Texte und und . Dann irgendwann (nach 5 oder 6 Produkten) begann JAR,einen Ver- trieb für eigene und fremde Pro - dukte zu gründen.Dies nahm immer weitere Formen an und heute zählt er mit zu den aktivsten Leuten im ganzen Land.Er hat wohl ca.50 Inde- pendent Cassetten im Vertrieb ,zu- sätzlich noch einige 7" , zumeist Eigenproduktionen . Allerdings ar- beitet er rein independentmässig + macht nur kleine Aufschläge auf den Preis,um seine Kataloge und Anzei- gen zu finanzieren . Beachtenswert finde ich dabei die Tatsache ,dass JAR arbeitslos war und evtl. noch ist.

Was macht den JAR-VERTRIEB ausserdem so sympathisch ? Neben JAR selbst sind es vor allem noch zwei Aktionen , die der gute JAR ins Leben gerufen hat :

BERLIN CASSETTE

Sie erscheint ca. 5 mal im Jahr , hat eine Länge von ca.30-35 Min - uten und präsentiert neue Gruppen und neue Musik aus aller Welt ,bevorzugt aus England und Berlin (sowieso die interessantesten Prod - uktionsstätten bei den Indies....) Die fertige Cassette mit einer Mindestauflage von 300 Stück ver - schickt er dann an eine Menge La - bels/Rundfunksender/Vertriebe .... und vertreibt sie zum Dumpingpreis von 5.--DM incl. P+P. Absolut einmalig,denn man bekommt für sein wenig Geld ne' Menge an Qualität + Musik ; die Zusammenstellung ist sehr sorgfältig,die Verpackung und die Beilageen werden liebevoll gemacht.Ausgabe 3-85 : Musik von : Martin Newell,V.e.b. Sehnsucht und Goat,Dead Marian,Blue anger u.v.m!

JARMUSIC

Wer mich persönlich oder als Schreiber kennt,wird festgestellt haben,dass ich JAR oft vorstelle oder seine Cassetten bespreche und auf seinen kostenlosen Katalog hin - weise.Das hat einen einfachen Grund, die Arbeit und die Aktivitäten von JAR müssen unterstützt werden ,damit auch die nötige Resonanz an seine Adresse kommt , dass seine Berlincassette weitere Verbreitung findet und auch die andere Musik , die er im Angebot hat . Verdient haben sie (die Musik) und er (JAR) das schon.

Kontakt für Katalog und Infos

JARMUSIC

Beerenstr. 24

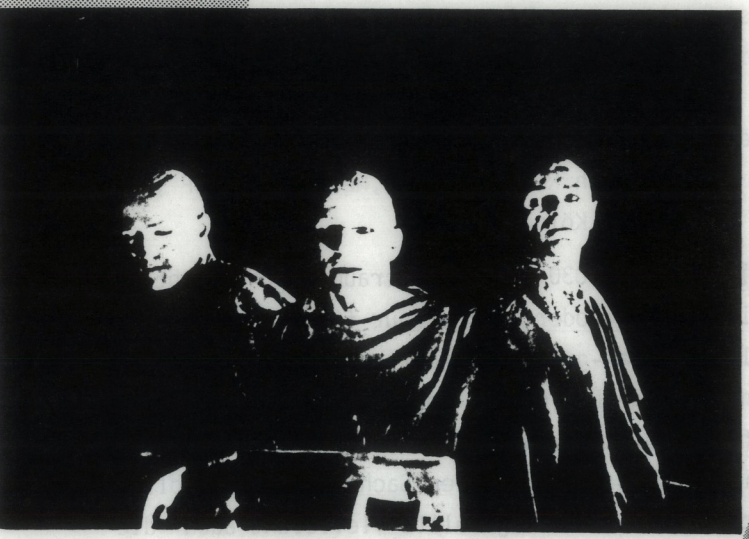
D - 1000 BERLIN 37

Matthias Lang

the young gods

Irgendwie hast Du's doch überlebt.Du schleichst Dich nach draussen,wo Du nur zerstörte, bombardierte Gebäude und offene Strassen vorfindest.Kurz gesagt ; NICHTS MEHR LAEUFT . Endlose Fabrikgebäude umgeben mich,plötzlich ,wie eine Maschine startet ein Schlag - werk und durchhämmert Deinen Körper.Du empfindest jeden Schlag wie eine Rasierklinge die sich mit Deiner Haut befreundet.

JUST AFTER THE BOMB



Inzwischen habe ich die Gegenwart anderer Ueberlebender festgestellt , WIR SIND NICHT ALLEIN .
Schlechte Beleuchtung,schwere,x-mal durchgeatmete Luft, dazwischen begingt irgendwo davorne eine Art ,riesen Klebstoff-Rolle an zu stampfen ,pusten und rollen .
Es sind die YOUNG GODS ,dessen Sänger und Frontmann Franz Treichler sein Publikum in eine kuriose,intrige Neugier versetzt.
Aus den Boxen tönen die vom Sampler zusammengespeicherten Geräusche.(Tchaikowsky,Power Station,Mozart,Billy Idol, Beethoven,Prince,Schönberg...) Dazwischen ertönen auch Pistolen,Glocken und Geigen,ein Soundteppich von unbe - schreiblicher Vielfalt,zusammengeschmolzen in einenem , kompakt treibenden powerfullen Rhythmus.Ein Markenzeichen des Cesare D.R.O.S.S.,wenn nicht seine Spezialität.
Frank E.B. bedient sein Schlagzeug als wäre er seit klein auf daran angewurzelt.Aufgefüttert mit einem metronom , könnte er in kurzer Zeit zu einem Monster-Drummer werden.
Der Sänger klingt so vernebelt,dass man sich fragt ob es nun vom Bauch oder vom Kopf aus kommt,oder gar beides mit- einander.
STRANGE FASTINATION WILL BLOW UP YOUR BRAIN.
Auf einem vom Boden aufgehobenen Zettel entnehme ich :
Due in April 86 their first 12" (Envoyö !,Soul Idiot, Als wärs das letzte Mal),producted by Roli Mosimann (Swans, Wiseblood) and released through Organik,licensed to Wax - trax Records U.K. and U.S.A.
The Young Gods will be touring Europe in spring ,early summer : Belgium,England,France,Germany,Holland and Switzerland.

Die Schau ist zuende ,noch rauscht es in meinen Ohren , als wärs das letzte Mal.

P.S. Inzwischen haben die YOUNG GODS ihren ersten Gig am 26.4. in London höchst erfolgreich hinter sich gebracht.Auch wurde ihre erste Maxisingle im NME zur Platte der Woche erkoren. Die englische Presse sagte "Die einzige Band die den Sampler voll gebrauchen kann". Es gehen auch Gerüchte um, dass der Manager von YELLO von den YOUG GODS total begeistert sei.Wird es zu einer Zusammenarbeit kommen? WAXTRAX zahlt ihnen auch die Produktion einer L.P.Sicher werden wir noch vieles über die jungen Schweizernewcommers zu berichten haben.

Jacques

WEDDING BELLS / Top Pleasure C30 . Eine 6-Track Live Cassette dieser neuen Formation aus Berlin.Die Hochzeitsglocken spielen einfache Musik,basierend auf solieder Rhythmusarbeit durch Bass und Schlagzeug,dazu die unkomplizierte Gitarre + der unspektakuläre Gesang.Die Songs wirken frisch,klingen jedoch alle einwenig zu gleich.Vielleicht können sie in einem guten Studio noch an ihrem Sound feilen ,ich werde sie im Auge behalten.Erschienen auf dem : LIMITED EDITION - LABEL ,Holzhauserstrasse 89 , D-1000 Berlin 27

WALKING DOWN THE PIER / Compilation C40 . Leider gibt er von der Aufmachung her nicht viel,die vorherigen Veröffentlichungen waren besser "verpackt". Musikalisch gutes Mittelmass,begeistern können A.Wilson mit "Marine Girls" - ähnlichem Mädchenpop ,Rig Veeda mit Gitarrenrock,und....Scarlet Sunshine mit einem fidelen Country-Square Dance-Track ;und das auf einem englischen Indiesampler. Weiterhin mit dabei : Peggy's Pocket , Ice Brothers , Elliot mess .... Der Sampler ist zu bestellen bei : BI-JOOPITER ,2 Wentworth Road,Hertford,Herts SG13 8JP ,oder in der BRD über : 235,Spichernstr. 61 ,D-5000 Köln 1

DIE WELTTRAUMFORSCHER / Binika C30 . Die Welttraumforscher gibt es bereits fünf Jahre ,sie veröffentlichten mehr oder weniger nur für den privaten gebrauch Tapes.Ihre Musik ist minimal...Minimal-gut und leicht verdaubar ,nicht ein mühsames zusammensuchen von Sinn und Message.Die dreier Formation spielt angeblich Bretzelberg-Pop und zwar vom allerfeinsten.Ich brauchs beim Autofahren, beim schreiben oder zum duschen.Unterhaltung ist der Zweck der ganzen Sache.Und darum sollte auch diese limitierte Cassette anschaffen,wer sie mag sollte vielleicht auch die ersten zwei Cassetten bestellen (Herzschlag Erde + Die singende Sternlaterne)bei: MONIF LABEL , Christian Pfluger,Bänderbühl 28,CH-8712 Stäfa.

MUSIQUES POUR UN FILM IMAGINAIRE / C40 . Musik für einen (nie) gedrehten Film ,40 Minuten aufregende,zumeist instrumentale Musik,die ganz gewiss ihren Reiz hat.Ohne Gitarren,dafür mit viel Synthesizer,Percussion und Blasinstrumenten,zumeist Klarinette und Saxophon.Das Ganze wird fein vermischt und es entsteht ein Soundtrack mit Jazzig-überdrehten Passagen und ruhigeren Tracks mit verhaltener Klarinette und abwechslungsreicher Rhythmusarbeit.Nicht nur für Filmfreunde zu empfehlen ,Tago Mago bürgt halt für Qualität (man erinnere sich an Atom Cristal oder die Can Aufnahmen).Limitiert auf 1.000 Exemplare...In der Brd zu beziehen bei : 235 ,Spichernstrasse 61 , D-5000 Köln 1 /BRD.

MARTIN NEWELL / Song for a...fallow land C40 . Der Kopf der Cleaners from Venus (siehe BR 3) mit 10 neuen Stücken. wieder im neuen typischen Schlafzimmer auf 4-Spur aufgenommen. Die Gitarre mit viel Hall, der Gesang zumeist verträumt, ein wenig mystisch. Die Musik zieht einen in ihren Bann, die Stücke sind gut durchdacht und mit ´Heroin clones´ ist sogar ein kleiner Hit mit dabei. Zugreifen, der Bob Dylan der Achtziger hat wieder zugeschlagen...und ich prophezeie hiermit, dass es ihm wie Sid Barret gehen wird: Eines Tages weiss keiner, wo Martin Newell sich aufhält....Ad. : JARMUSIC , Beerenstrasse 24 , D-1000 Berlin 37 / BRD

SCHWEFEL / 2nd C40 . Zufällig fiel mir diese Cassette in die Hände ,ein wahrer Hammer.Norbert Schwefel legt einen teilweise verdammt harten Gitarrensound auf eine Synthesizer/Drumbox Mischung aus Rhythmus und Effekten . Zusammen mit div. Musikern kreiert er einen teuflischen Sound , Vor allem der schrille-beschwörende Gesang tut sein übriges dazu.Auf SEite 1 besonders sch-

nell und hektisch,keine Atempause ,alle 5 Stücke im heissen Schwefel-Sound. "Schizophrenic party" ist nicht nur sein bekanntestes sondern auch sein be - stes Stück.Auf Seite 2 dann 3 längere Stücke,hier beweist Norbert , dass er auch langsamer und gefühlvoller intepretieren (Bant block) kann.Begt ihm eine gute Rhythmussection,gebt ihm eine Gitarre und stellt ihn auf eine Bühne ,der definitive Nachfolger von Jeffrey Lee Pierce.Zu beziehen bei : NORBERT SCH - WEFEL , Holzstrasse 1 , D-6800 Mannheim / BRD.

BANDE BERNE CREMATOIRE veröffentlichten vor kurzer Zeit ein neues Tape mit vier eingängig-düsteren Techno-Cuts ,dazu eine streng limitierter Umschlag (20 Stück).Aber sonst mit einfach-Umschlag erhältlich.Das Bande Berne Crematoire zu den bedeutesten europäischen Kassetten-Bands zählt ,hätte wohl niemand gedacht...aber das schweizer-Duo (Michael = Elektronik ,Francis = Gesang und Gitarre) ist bereits auf etlichen,bedeutenden Kassettensampler mitdrauf gewesen. Für alle die Falx Celebri alias Graf Haufen mögen und auf Sounds von Nocturnals Emissions stehen ,sollten sich das aktuelle Tape schnellstens schnallen bei : M.ANTENER , Hursti , CH-3068 Utzigen oder via : Calypso Now,Pf. 12,2500 Biel /CH.

DREIDIMENSIONAL /Crack the Heart do MC C25/C35 . Das war's....3-dimensional aus Berlin haben sich aufgelöst,und hinterlassen auf ihrem "Schuldige Scheitel" - Label ihr Abschiedsgeschenk ,diese Doppel Cassette : 1 mal C-25 mit 6 neuen Studioaufnahmen und 1 mal C-35 mit unvergessenen Live Stücken (Over the ocean / Fleissig sein / Kilgary Mountain / Auf dem Weg nach Landshut...).Schade, die Musik von 3-D klingt nach wievor sehr frisch und unverbraucht . Kauft diese Cas - sette ,diletantischer und besser könnt Ihr aus Berlin keine Musik bekommen .... Bestelladresse : SCHULDIGE SCHEITEL c/o Mirko K.,Koloniestr. 33,D-1000 Berlin 65.

THE FARAWAY / Whalesong C20 . Selten solch eine liebevolle Cassette genossen wie diese ,das fängt schon beim Cover an . Ein Wal sonnt sich in der Sonne ,das Ganze ist hand-printed und einzigartig,wie auch die Musik.Sanfte,leicht an die Residents erinnernde Klänge ,ein Sprecher erzählt eine Geschichte : MORE SONGS ABOUT PLANKTON AND SQUID ?.....und das Ganze wirkt ungemein traurig und kraftvoll zugleich.Ein heimlicher Renner in England ,und in meinem (M.Lang) Recorder ein Dauerbrenner in ruhigeren Tagen . Erhältlich bei : PEEVED RECORDS,37 Pointout Road, Basset Southhampton SO1 7DL , England.

PSEUDO CODE / Remains to be hard C60 .Eine typische Insane-Produktion , vielleicht etwas popiger als gewohnt.Die Stücke gehen zumeist leicht ins Ohr,es sind teilweise richtige Synthie-Pop-Stücke unterlegt mit viel Rhythmus,dazu ab und zu ein paar Gitarrenakkorde und einige Effekte.11 Stücke ,davon 4 Live mit entsprechend härterem Sound.Anspieltip : "Monarch in my kingdom" mit viel Hall und verschrobenen Synthiklängen... "One day" kommt mit klarem Gesang und ruhigen Tönen ; insgesammt eine gelungene Veröffentlichung . Es lohnt,den Insane Katalog (2 IRCs) anzufordern.Und natürlich das Tape ,bei : INSANE ,2 grand rue,B-6190 Trazegnies , Belgien.

HINWEIS : Die Tape-Story wird weiter geführt von MATTHIAS LANG und PASCAL HUNK - ELER . Alle Tapes die uns zugesandt kommen ,werden besprochen ! Hier beide Adressen : M.Lang,Bärendellstr. 35,D-6795 Kindsbach
Bleu Royal,Tape Story,Postfach 138,CH-1680 Romont

THE INDIAN FEAST

"PORTRAIT OF A SISTER"

HELVETE UNDERGROUND RECORDS

Seit einiger Zeit wird in Genf auch in Sachen Rock auf's Internationale gesetzt. Im Frühjahr '85 wurde INDIAN FEAST gegründet, eine neue Band mit bis anhin aus anderen musikalischen Tendenzen stammenden Mitgliedern. Sehr wahrscheinlich ist die Band eine der internationalsten, die es in der Geschichte des Rocks gegeben hat. Polen, Frankreich, England, Griechenland und Schweiz sind die elterlichen Abstammungen der fünf ständigen Musiker/innen. Bezeichnender Weise sehen sie denn auch Indian Feast als ein europäisch psychedelisches Projekt an.Die Gruppe besteht aus:

Frank - git. synth. noises
Vincent - vocals
Jean- Marie - bass vocals
Françoise - vocals synth
Jolyn - vocals
Paul - Programme der Rhythmusmaschine

Wie schon gesagt waren alle Mitglieder mit einer Ausnahme schon bei anderen Bands tätig. Vincent und Frank bei den Mystics, Jean-Marie bei den Backstairs, Françoise hatte eine klassische Gesangsausbildung, Jolyin ist die einzige ohne vorherige Musikerfahrung, Paul ehemaliger Schlagzeuger der Zero Heroes ist nur gelegentliches Mitglied der Band

Anfangs Winter kam ihre erste Mini-Lp auf dem Genfer Label Helvete Underground heraus, gefolgt von den ersten öffentlichen Auftritten. Das nun folgende Interview wurde anlässlich ihres zweiten Konzert es überhaupt im Fri-Son in Freiburg gegeben.

BR: Eure Musik mag viele dazu verleiten euch mit den Sisters of Mercy zu vergleichen. Wie steht ihr dazu?

IF: Stimmt nicht. Die Musik von Indian Feast ist im Stil von Indian Feast. Wir stehen auf Gruppen wie die Sisters, Play Dead oder auch andere Sachen in dieser Richtung, aber es wäre zu einfach uns mit den Sisters zu vergleichen. Wir werden sicher unabsichtlich von diesen Gruppen beeinflusst und jeder der uns hört, findet dann irgendeinen Vergleich. Wichtiger finden wir jedoch was jemand während eines Konzertes verspürt hat. In Zürich hat uns jemand gesagt, Jim Morrison habe sich im Grabe umgedreht. Wir haben das als Kompliment aufgefasst. Jeder findet halt was er will.

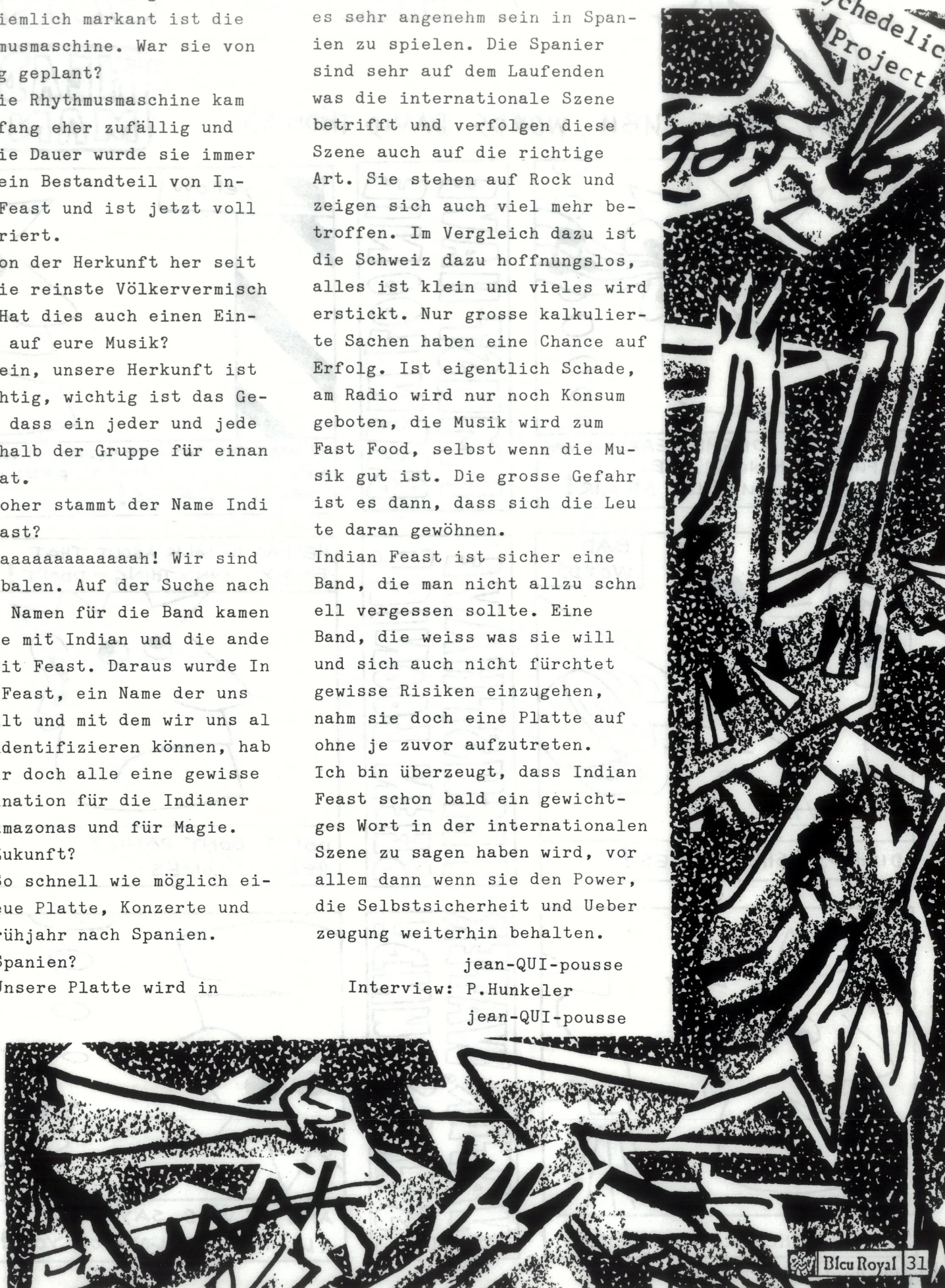
BR: Was würdet ihr als musikalische Einflüsse angeben?

IF: Von Klassik bis zur Musik von 1986. Unsere Musik ist mehr auf Instinkt aufgebaut als von Vorbildern geprägt. Wenn wir selber wüssten an wen oder was wir uns orientieren,

THE INDIAN FEAST

würden wir es sagen, aber wir machen Musik ohne uns dabei allzuviel zu überlegen.
BR: Ziemlich markant ist die Rhythmusmaschine. War sie von Anfang geplant?
IF: Die Rhythmusmaschine kam am Anfang eher zufällig und auf die Dauer wurde sie immer mehr ein Bestandteil von Indian Feast und ist jetzt voll integriert.
BR: Von der Herkunft her seit ihr die reinste Völkervermischung. Hat dies auch einen Einfluss auf eure Musik?
IF: Nein, unsere Herkunft ist unwichtig, wichtig ist das Gefühl, dass ein jeder und jede innerhalb der Gruppe für einander hat.
BR: Woher stammt der Name Indian Feast?
IF: Aaaaaaaaaaaaaah! Wir sind Kannibalen. Auf der Suche nach einem Namen für die Band kamen einige mit Indian und die anderen mit Feast. Daraus wurde Indian Feast, ein Name der uns gefällt und mit dem wir uns alle indentifizieren können, haben wir doch alle eine gewisse Faszination für die Indianer des Amazonas und für Magie.
BR: Zukunft?
IF: So schnell wie möglich eine neue Platte, Konzerte und im Frühjahr nach Spanien.
BR: Spanien?
IF: Unsere Platte wird in Spanien unter Lizenz produziert und die Leute scheinen unsere Musik zu mögen, deshalb dürfte es sehr angenehm sein in Spanien zu spielen. Die Spanier sind sehr auf dem Laufenden was die internationale Szene betrifft und verfolgen diese Szene auch auf die richtige Art. Sie stehen auf Rock und zeigen sich auch viel mehr betroffen. Im Vergleich dazu ist die Schweiz dazu hoffnungslos, alles ist klein und vieles wird erstickt. Nur grosse kalkulierte Sachen haben eine Chance auf Erfolg. Ist eigentlich Schade, am Radio wird nur noch Konsum geboten, die Musik wird zum Fast Food, selbst wenn die Musik gut ist. Die grosse Gefahr ist es dann, dass sich die Leute daran gewöhnen.
Indian Feast ist sicher eine Band, die man nicht allzu schnell vergessen sollte. Eine Band, die weiss was sie will und sich auch nicht fürchtet gewisse Risiken einzugehen, nahm sie doch eine Platte auf ohne je zuvor aufzutreten.
Ich bin überzeugt, dass Indian Feast schon bald ein gewichtges Wort in der internationalen Szene zu sagen haben wird, vor allem dann wenn sie den Power, die Selbstsicherheit und Ueberzeugung weiterhin behalten.

jean-QUI-pousse
Interview: P.Hunkeler
jean-QUI-pousse

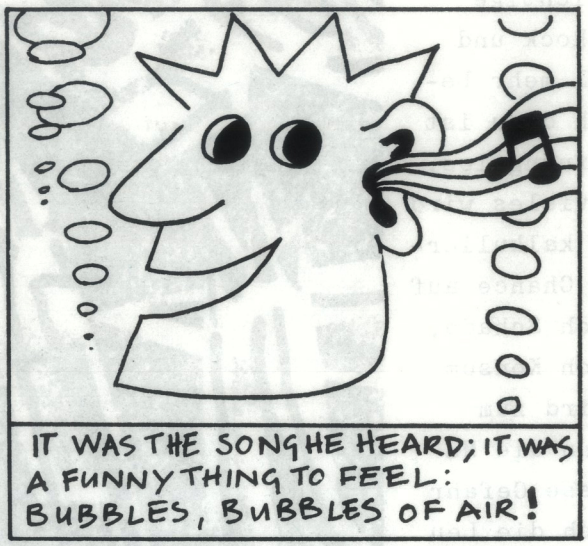


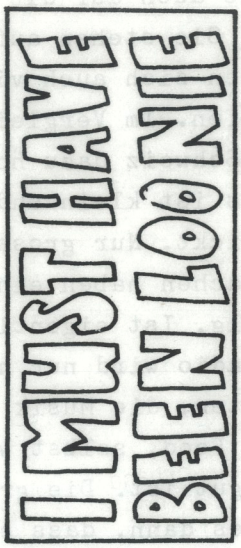
THE ILLUSTRATED SONG

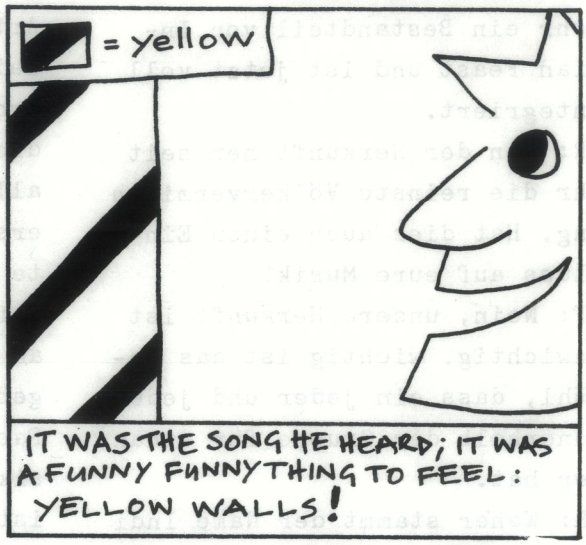
49 GUITARS & 1 GIRL

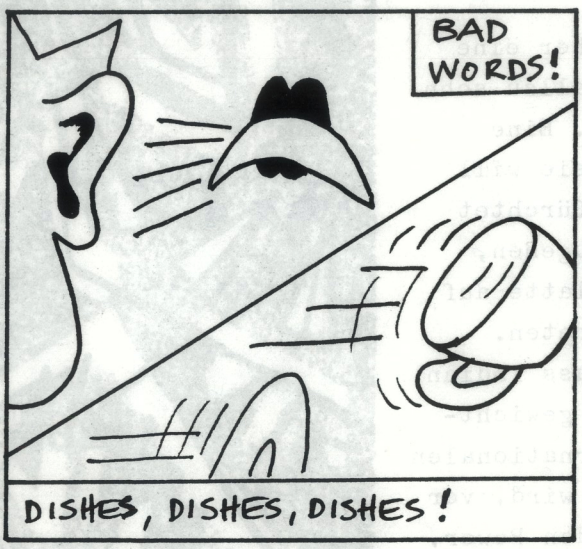
BY PÈRE UBU, WORDS DAVID THOMAS

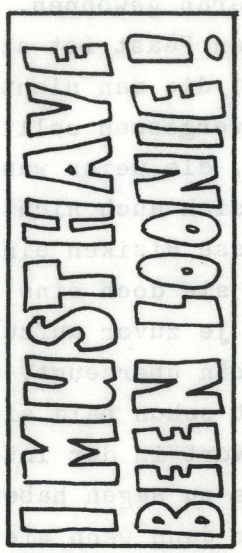
THE HEAD MAN

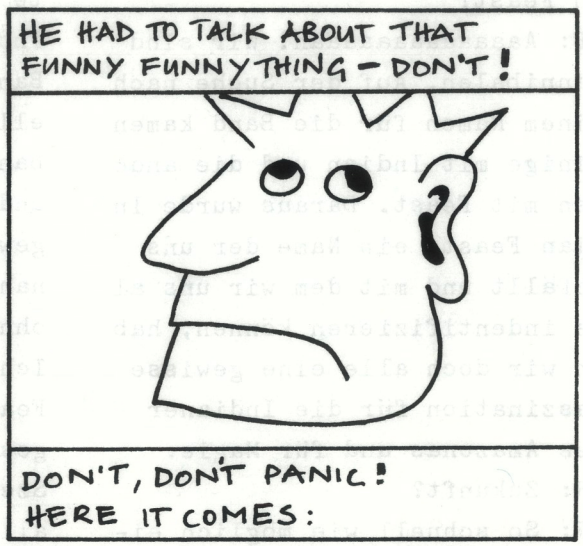


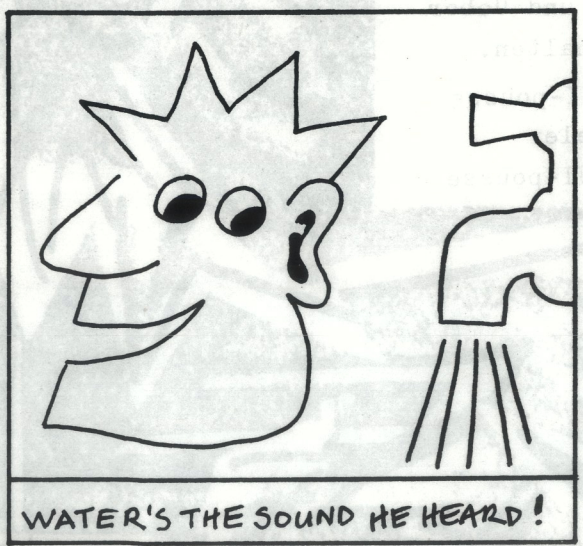


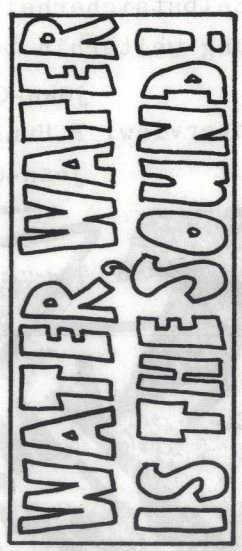


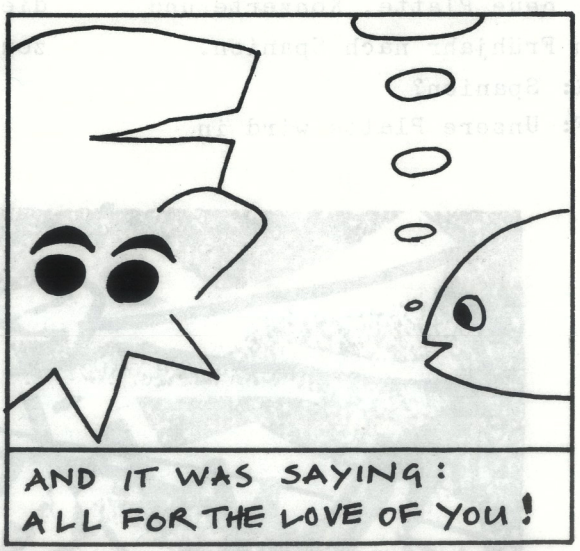












KONZERT BERICHT

SCREAMING BLUE MESSIAHS

"I need someone to talk to !".Der wohl eingängiste Refrain aus der Screaming Blue Messiahs Mini-LP bringt Bill Carter's Problem auf den Punkt,dieser Mann ist ein Psychopat,und er weiss es und er tut das einzig richtige in dieser Situation : verdammt gut Gitarre spielen.Bei "Motor Boys Motor" noch in die "Wundergitarrist" - Rolle gedrängt,führte seine Ausbrüche zu einem aggressiven Gitarrenar - beit,die die Songs zerriss.Nicht so seine neue Band.Der (alte) Bass- ist und Schlagzeuger scheinen das Problem erkannt zu haben und lösen es auf ihre Weise ; statt Bill zu kontrollieren zu versuchen treiben sie ihn an,stossen ihn mit unglaublich trockenen und treibendem Beat an den Rand der Bühne.Dort ist der leicht mongoloid - wirkende Billy in seinem Element ; die Eleganz , mit der er seine Wurstfinger den beiden uralt-Telecaster's schmerzhaft schneidende Riffs entreisst,zeugt von einer zarten Seele , da kann auch sein Triebtäter-Blick nichts vortäuschen.Was dieser Mann Jahre lang in sich gefressen hat,muss jetzt raus,dass dabei viel Schweiss fliesst und einige Saitensätze draufgehen ist klar.

Wenn ein Mann seine Verletzlichkeit derart kraftvoll zur Schau stellt,hinterlässt das bei mir vielmehr Betroffenheit als tausend Ärzteromane,und die sind sehr ergreifend.

adrian

THE REACTION — THE THREE JOHNS — THE MULTICOLOURED SHADES

It's Bleu Royal Partytime und keiner glaubte sorecht an eine echt gut laufende Party-Stress wohin man schaut.Gehetzt und nervös die Veranstalter ,da die Vorband zu spät eintraff zum Gig , nach dem Lunch...Doch sie kommen,gerade 22 Uhr ,volle Pulle THE REACTION , eine Band aus Luzern lassen die Sau raus und wie.Etwas Zeit ge - drungen mussten sie voreilig die Bühne räumen.Die Multicoloured's sind am Drücker und lassen alte Hippie-Zeiten neu aufleben , mit ihrem Örgeli und ihrem schlebenden Arangements zu Beginn.Die Zu - schauer waren erschlagen und hilflos den Deutschen Musiker ausgeliefert...Orgienhaft entglitt die ganze Aphäre in ein LSD-Trip so als ob die 60er gerade angefangen hätten.Der gut aufgebaute und durchdachte Auftritt im Fri-Son musste leider gekürtzt werden , weil man den Alkohol,Shit und Wisky-Absturz der drei Johns ver - hindern wollte.Gerade war Mitternacht und drei etwas torkelnde,ja schief laufende Männer betreten die Bühne,die Masse (um 500 Zu.) schrie und applaudierte.Ihr britischer HUmor war hier echt gut am Platze ,weil die ersten Songs echt daneben waren..Doch die Three Johns retteten die missliche Sache gleich gut wie ein Meister Proper einen Kak-Boden reinigt ; sauber !

Der Abend war spitze und hielt das zehnfache von dem er versprach.

pascal

Psychic TV

Brian Johns ist tod und Genesis P. Orridge ist ein feiner Mann,er steht auf Johns und dieser Zeitepoche ,darum liess er seine ganze letzte Tour auf Psychedelic-Rock umzu stellen.Waren meine Nach - mittags-Ängste ,betreffend der bastel-minimal-techno-Musik die PT ansonst spielen am Abend bei den ersten Takten wie weggeblasen. Sind das echt die Psychic Tv's die von der LP "Mouth of the Night" her in meinem Kopf als etwas schwerverdaulich galten ? Mit neuen Bandmitglieder (der Keyboarder ist sogar Schweizer !)und diversen Bühnenänderungen überraschte uns Genesis.Die Schau riss mich vom Sockel von A bis Z .Ich genoss die Gitarrenriffs und die schweren Keyboards-Einlagen.Düsterund empfindlich sang Genesis ,dazu eine super Dia-Schau ,oft war die ganze Bühne im Blutrot gesunken .Mit diversen Drums setzten sie gekonnt leichte Tupfer ins Geschehen. Mitternacht ,pünktlich auf die Minute,Genesis weint auf der Bühne und wird agressiv ,zerdebert Drums auf seiner Linken und geht in die Loge...Brian Johns ist tod - Psychic TV sind seine Schüler.

pascal

MAXI CORNER

HE BOLSHOI / A Way

ier das neuste aus der Bolshoi-Küche ,alle hervorgegangen-
n Platten waren gut gemacht und musikalisch astreiner Rock
it New Wave einflüssen."A Way" ist im selben,fast popigen
hythmus aufgebaut.Einmal ist es die Stimme die einem fess-
lt und das,am Special Mix auffallende Drum-Soli ist das ab-
oluteste und geilste aus dem Beggars Banquet - Label zum
eitpunkt ,oder besser gesagt bis zur Peter Murphy-LP...PH

HE SCREAMING TREES / Release

eu auf Native Records ,die Screaming Trees aus Doncaster.
ıre Singles sind bereits eine rare Mangelware ,aber nun ist
ie 12" da ,für Jedermann.Die Jungs haben Power und ihre
tücke sind flotte Nummern.Live wären sie wohl eine riesen
ummer,eine Neuentdeckung die hörbar ist und bleibt. PH

ÂLX ÇÈRÊBRI feat. GRAF HAUFEN / Antimuzick

ɔchmals eine Spezialinformation ,zu Händen allen Radio-
astler und Rhythmusfucker,oder auch für alle möchte-gerne
raftwerk-Sound Professoren ,hier kommt der absolute und
etzte Uhrfurz (was für eine Wonne).Auf dieser streng-klein
imitierten Single von Graf Haufen (mit original Untersch -
ift und Stempfel) sind monotone Maschinengeräusche nebst
hythmus,Stimme,Hall und Wunderwerken zu finden.Ein Meister-
erk.Es soll eine Rarität bleiben,darum keine Adresse. PH

HE BATFISH BOYS / Crocodile Tears

er Ex-March Violets Sänger und Kopf Simon D holt zum zweiten
chlag aus ,nach den guten Anfängen unter diesem neuen Nam-
n .Auf dieser vier-Track EP sind erneut gute Melodie-Parts
eben guten Gesangs-Einlagen zu bewundern/zu geniessen.
twas mythisch wollen sie uns den Marsch blasen,und das ganze
rum und dran...etwas vom Besten zur Zeit.Noch ein Spruch zu
uter letzt ; Batfish making the world a better place. PH

HE MOD-ON / insame

ie debut-Single dieses berner Quartet überrascht,ihre rasante
hythmus Tal und Bergbahn mit harten Bass und Gitarrenein -
agen ist verfeinert mit den Sax-Parts von Winkler.Noch fehlt
en Mod-on noch ne Prise originelität ,aber auf international
itte und dann solls gut sein.Abgemischt bei Vogel im Sunrise.
PH

ALIEN SEX FIEND / I walk the Line

Meine Lieblingsband ist wieder back ,mit dem Alice Cooper
Hit "I walk the line" ,immer noch schreiten sie auf dem
düster-dumpf Rhythmus herum und noch immer fastzinieren sie
mir,und fahren total geil ein.Sicher ,können Lästerer mekern,
tönt es noch immer gleich...Dennoch steigt mein Puls auf ein
Maximum,und auch die Gitarren-Passagen kreischen und sägen
auf das Leibwohlste.Ein Muss für Jeden ,der diese Platte zum
ersten Mal LAUT (mit viel Bass) geniessen kann. PH

BLOOD UNCLES / Petrol

Dreierformation mit Drum-Machine schwabeligen Space-Beat,
untermalt mit zackigen Rhythmen,sind die Blood Uncles aus
England.Ihre Ep zählt vier Stücke,wovon zwei Stücke auf der
Face 13 sind und die anderen auf Face 7 (?).Irgendwo zwisch-
en den Alien Sex Fiend und den Three Johns angesiedelt ,be-
kennen sie doch ihr eigene Farbe.Stellt sie auf die Bühne
mit drei Kisten Bier und lässt sie spielen,bis das sie ganz
gross werden ,wir sind von anfang an dabei. JS&PH

THE WEATHERMEN / Let them come to berlin

Das dritte Produkt von den Weathermen's bringt alt bewärtes
und altbekantes im gleichen Massenschnitt mit sich.Was ich
auf der zweiten liebte (die mit dem Flugzeug) ist hier nicht
erweitert,guter Rhythmus und harter Sound ,yeah ,aber etwas
monoton dennoch.Gehört zur Zeit dennoch zu meinen lieblings
Tanz und Party-Scheiben.Ein echter Fall von stubität und
Rhythmusfanatikerei,siehe auch Ministry... PH

RICHENEL / L'esclave endormi

Neuste 4 AD Band und Ivo steht drauf,sagte er in einem Inter-
view...Etwas speziel die ganze Sache,singt man wie Jimmy
Somervile von Bronski Beat und den Cocteau Twins.Dazu das
süsse Boy-Cover ,schlafender Körper oder so...Ein gewagtes
und ein,wie es nur bei 4 AD geben kann,Unterfangen ,es ist
ja wirklich nichts komerzielles daran zu finden,eine LP sei
bereits am abmischen.Super 23 Envelope Cover. PH

BUSHIDO / Voices

Etwas älter ist diese Scheibe ,aber vielleicht solte man
trotzdem darauf ein gehen.Der Gründer und Herausgeber von
Third Mind Records , zeigt Stil und Klasse und vertont das
Stück von seiner letzten LP gekont...Sehr fein gewebtes
Spinnen-Netz.Wie bei 4 AD ,so hat auch Third Mind Records
eine feine kleine,geschlossene Gesellschaft. PH

SOVIET SEX / Blind Dogs EP

Die Luzerner Band um Vico ,besteht schon einige Jahre und
es ist ihnen mit ihrem psycho-Rock noch immer nicht gelung-
en eine grössere Käuferschar zu gewinnen.Das Titelstück fährt
echt gut ein und sogar Burris Drumpowerplay kommt gut durch.
vielleicht demnächst mehr über sie. PH

GHOST DANCE / River of no return

Ein Nachtrag vielleicht noch zu unserem "Fast food" Art-
ikel,unter dem Stichwort Leeds.Der Uhrsprung des Sister
of Mercy-Split war der Rausschmiss vom Gitarristen GARY
MARX ,hier meldet er sich mit seiner neuen Band zurück !
Da hätten wir nun alle wieder komplet auf dem Plattenteller.
Seine Vergangenheit lässt sich nicht verleugnen,so tönt
seine Gitarre typisch nach den Sisters ,der einzige Unter -
schied,so scheint es auf jeden Fall ,ist die weibliche
Stimme von Anne Marie (von den Skeletal Family ?).Aufmach -
ung,Stil und Athmosphäre sind den Sisters gleich.Abwarten
und Tee trinken,wir haben Wahlrecht um das Sister-Testament.
PH

LP CORNER

VARIUS / Better an old demon than a new god und :
VARIUS / A diamond hidden in the mouth of a corpse

Zeiten gibts und vergehen wieder ,andere Zeiten gibts ,so glaubt man unsterblich ; ich glaubte schon die Euphorie um den New Yorker Zeichner Keith Haring sei ein wenig verflossen und erst mal vorbei.Doch getäuscht,Hase war sein Name , er wusste von nichts ,doch der Sampler mit der Kunst und Avendgarde-Szene fand das Keit gut genug sei ihnen ihr Cover zu "A diamond hidden..." zeichnen.Na gut,lassen wir das und kommen zu den Bands und dessen Vorträge ; Coil mit "Neither his nor yours" können nicht brillieren,Cabaret Voltaire mit "Dead man's shoes" überraschen epiziant und Sonic Youth sind mir mit "Halloween" zu schrecklich und zu laut und zu lang aber die Hüsker Dü und ihr "Won't change" wiederum zu kurz...Lobenswerte Sache...
Die zweite Kunst-Schul-Scheibe (kurz : KSS) bringt die andere Seite von diesen Typen ,wie beim erst und obengenannte Sampler spielt auch auf diesem Vinyl William S. Burroughs mit von der Partie.An sonst sind gut aufgebaute Stücke von Psychic TV (Unclean),Lydia Lunch (What it is) oder von Richard Hell-(Cabaret Voltaire Mitstreiter).Vielleicht alles ein bischen zu inteligent um wahr zu sein.Beide Sampler über RecRec.
PH

The Fall "THIS NATION'S SAVING GRACE"

Dieses neueste FALL-Werk hält sich an die bewährten Erfolgsrezepte: Geniale Melodielinien, Amspielungen nach allen Seiten, unverständlich-sympatischer Marke. Smith-Nuschelgesang, faszinierende Monotonieorgien mit überraschenden Szenenwechseln. Es gibt nun aber noch etwas Extra; musikalische Vielschichtigkeit, die mit den textlichen durchaus mithält. Allein der Anfang: ein Instrumental, das so überlegen und erhaben daherkommt, sollte in die Musikgeschichte eingehen. Die Songs sind raffiniert ausgearbeitet und haben bei aller Fall'schen Kratzbürstigkeit einen Charme, den wir wohl Marks Ehefrau Brix verdanken. Ist sie etwa "The Nation's saving Grace"?
AZ

SWANS / Greed

Die musikalische Grossoffensive von den New Yorker Swans (der schweizer Schlagzeuger Roli Mossimann arbeitet nur noch mit Wiseblood zusammen) reisst nicht ab ,nach der sensationellen Maxi "Time is mony" erschien gleichschnell die LP mit dem gleichen $-Zeichen ,nur aus Gold.Und neulich lass ich irgendwo von einer dritten Platte,einer Remix-Scheibe ,oder so.
Live sind die Swans noch härter und kompromissloser geworden mit zwei neuen Schlagzeuger plus Drum-Machine.Der totale Hirnriss,das verrückste aus den Usa mit Butthole Surfers.
PH

SECONDE CHAMBRE / Cord brain

Ab und zu,oder zu und ab kommt es schon vor (alle Schaltjahre) dass es eine französische Band gibt ,die effektiv interessant ist ,und daher auch empfehlenswert scheint.
Dieses Quartett ist nicht aufregend ,was die Besetzung der Instrumente betrifft ,aber die Umsetzung von Ton zu Bild , anderst gesagt die realisierung eines Bildes dank Musikeinflüssen ist hier hervorstechend.Eindrücklich.Ich hoffe bald mehr zu hören von Seconde Chambre...
PH

HANG 11 / Mutant surf punks

Wie der Titel schon verrät: ein Sampler voll von Sonne ,Strand,Mädchen,Autos,Bier und Surfen.Um einige Namen zu nennen die Barracudas,Agent Orange und the B-Girls sind wohl die bekanntesten.Ein ganz besonderer Leckerbissen ist das a-capella-Stück "automobile" der Stickshifts,ganz im Stile z.B. des Golden Gate Quartets.Kurz : sowohl Musik-wie Themenmässig alles,was des Surfersherz höher schlagen lässt;bringt aber auch Nicht-Surfern viel Spass.
MM

MINISTRY / Twitch
(Zwei Kritiken,eine Platte)

Ein Produkt aus der Electronic/Industrial-Ecke.Besser und kompromissloser als Front 242,produziert von Adrian Sherwood,einem Meister auf diesem Gebiet,der wohl den meisten bekannt sein dürfte.Twitch-ein Feuerwerk an Industriegeräuschen,etwas vom Besten in dieser Richtung.
MM

Mit der neuen Lp von Ministry kommt auch etwas härtere Töne wie man sie gerne hat/hört.Mit dem entdecken des Produzenten Namen ; Adrian US-Sound-Sherwood bezweifle ich auch nicht dass diese Platte auch voll in allen Discos abfährt.Mir tun es die unaufhörlichen Rhythmen,die drauflos hämmernden Drum Cuts und die gut anschmiegsame Stimme .Video-Umsetzung wäre tod-ideal und das ist das geilste Vinyl.
PH

THE ROSE OF AVALANCHE / First Avalanche

Während alle hervorgegangenen Maxis dieser Band sehr gut wären vom Cover und dessem Inhalt,so ist diesmal die LP vom Cover und dessem Inhalt nichts aussergewöhnliches.Die Stücke sind zum Teil alle bereits bekannt,von den 12" her. Aber diejenigen unter euch,die das sämtliche Rose of Avalanche-Material auf einen einzigen Schlag haben wollen sicher sehr begeben.Aber für sollche die bereits alles von den Rose's haben sind sicherlich entäuscht.Dafür bereits wieder top-geile neue Maxi "Too many castles in the sky".
PH

DER BÖSE BUB EUGEN / Regen im Park

Seien es die Pogues in Schottland ,oder die Los Lobos in Texico alle beiden haben mit ihrer Aussprache und ihrem etwas seltsamen Stil viele Einheimische und NEU ! auch Ausländische Fans....So ist es auch mit dem Schaffhausischen - Trio, dass vor kurzem auf dem Organik Records ,ihre zweite LP veröffentlichten.Noch immer können die Jungs das Aha ? Erlebnis für sich gewinnen ,noch immer das ,drei-vier mal das Cover nach hinten kehren einkassieren und noch immer sind die böse Buben originell ,auch was das Texten betrifft...Demnächst auf BRD-CH - Tour,nicht verpassen,den langen Mann...
P

HULA / 1ooo Hours

Der Meilenstein in der Sparte ,des langweiligsten Doppel-LP seit es Abba gab ,bekommen diesmal die Hula's über ,und zwar weil sie zum xten-Male das gleich gute und dumpfe Rhythmus-Geschlage auf den Käufer ab lassen ,ohne erbarmen und betten dafür aber wieder lieblich und nett anderseits.Die LP mit der Grafik und dessen Musik ,kann nur ,und ich betone Nur von Hula lieve umgesetzt werden.Das Quartett tritt übrigens im Rahmen des Bollwerks 86 in Freiburg (CH) am 12.Juli auf.
P

LP CORNER

SIOUXSIE & THE BANSHEES / Tinderbox

Das neuste Machwerk von den Banshees befriedigt mich leider nicht! Aehnlich wie die Cure besteigen Siouxsie die Komerz-Scheisse und zwitschert ihr "Cities in Dust" od. "Candyman" runter ,ohne Fleiss und ohne Ehre und ewig mit ihrem sooo typischen und x-mal kopierten Hallgesang...Es geht ganz gut zum tanzen und als Backgroundmusik ,doch wenn man die Ban - shees kennt (von den ersten LPs) so wird man entäuscht sein und das bin ich auch.,na ja -schnallt Euch lieber die neuste Culture Club-LP und lasst die Finger von "Tinderbox" . PH

SEVERED HEADS / Clifford Darling,pleas don't live in the past

Die Idee ist nicht ganz neu ,aber wenn sie so angewendet wird wie es die Australier von Severed Heads ,so lässt es sich hören.Auf dieser doppel LP versucht man verschiedene - unveröffentlichte (zum Teil dennoch bekannt) Stücke aus der Schaffensperiode von 79 bis 83 . Es zeigt eine deutliche Steigerung ,die Anfänge waren noch experimenteller als das sie jetzt sind.Eine feine und dennoch schwierige DLp ,die vielleicht den einten oder andern zum hinhören bewegen kann und sollte.Obskures zusammenschneiden von diversen Songs , die in keiner Samlung fehlen darf.Bitte hinhören ! PH

LAIBACH / Nova Akropola

Reiseziel Jugoslawien ,dazu die stahlharte Liebeserklärung der Laibach'er.Tosender und furchterregender Rhythmus,biz - arre Soundcollagen und die bodenlochtiefe Stimme erzeugen einen bitteren und doch angenemen Ohrgeschmack.(Siehe ähn - lich eines Sampelegrino-Geschmackes) Das ist die neue,slow-enische Kunst.Alles fein eingepackt ,mit viel Liebe zum De-tail...(Erstauflage mit gestanztem Cover).Dies alles und noch viel mehr ,jetzt in deinem Plattenladen...Da weiss man was man hat,guten Abend. PH

VARIOUS / Animal liberation front

Nach den erfolgslosen Miners-Benefiz Sachen (Demo,Umzüge und Platten) erfolgt jetzt eine Antitierversuch-Kampagne...Diese LP ist nicht neu,aber SEHR empfehlenswert.Nicht nur die Bands die mitwirkten sind gut ,auch die Stücke,da unveröffentlicht. Coil,Nurse with wound,Legendary Pink Doots,Shock Headed... PH

HALF MAN HALF BISCUIT: BACK IN THE D.H.S.S.

Seit mehreren Wochen Platz 1 in den NME-Indiecharts, euphorische Konzertberichte, anerkennendes Insidergemurmer: Was steckt hinter dieser Band? Der King Kurt/Toy Dolls - Nachfolger dieser Saison? Hoffentlich nicht! Die Band scheint mehr Substanz zu haben und der Witz ist hinter-gründiger, scheint eine Art Insider-Humor zu sein, der sich vorallem auf Freunde, Szenies und Fernsehsendungen bezieht. Aber auch musikalisch sehr lustig, voller Iro-nie und Witz, der zwischen Punk und Schlagerparodie an-gesiedelt ist. Auch wenn man's nicht versteht empfehlens-wert!!

AZ

PERE UBU: TERMINAL TOWER/ AN ARCHIVAL COLLECTION

Ein Leckerbissen für Liebhaber von intelligenter, witziger und überdrehter Musik: Die Singles von 1975 bis 1983. Der ideale Einstieg in ein Stück Musikgeschichte für den UBU-Anfänger oder eine Belehrung für solche, die glauben Ame-rika habe neben den Cramps, Ramones und Blondie nichts we-sentliches hervorgebracht. Die Zusammenstellung zeugt von Liebe und Geschmack, das aufwendige Klappcover ist ein Kunstwerk für sich selbst und enthält interessantes bio-graphisches Material. Und wonach sich heute manch einer die Finger leckt: Alle Songtexte sind abgedruckt! Alles in allem ein Muss für jeden, der sich für die Musik seit Elvis interessiert! AZ

SYS OF CHOI / Get wet

Die dreizehnte Plattenproduktion des Hagener-Kleinlabel JA ! MUSIC RECORDS bringt eine neue Band mitsich ,die aus Frank - furt stammt.Das Quartett spielt erstaunlich frisch und hat seinen Reiz ,diese Art von Rockmusik ist zwar bei weitem nicht neu und hat auch wenig gemeinsames mit den anderen von Ja-Music Bands ,doch es wäre weit verfehlt sie als schlecht abzu tun.Oft erinnert mich Lulu's Gesang an Toyah !? Die aus-gekoppelte Single "Lonely Girl" (Mit Mao Tse-Tung Brustbild und dessen Spruch der Woche...) ist bei weitem das beste, an der gut gelayouteten LP.Wenn Sys of Choi eine Prise mehr an Härte gewinnen könnten ,so werden wir wohl noch lange von ihnen hören ,und das wäre gut so ! Basta ! PH

ABSTRACT - SAMPLER

Briefmarken sammeln ist out ,Die Serie von Abstract-Magazine dafür mehr als in.Bereits zum sechsten Mal erscheint das gut gelayoutete Heft mit Schwerpunkt dem 4-AD Umfeld.So er-staunt es auch nicht das auf der LP ein neues Stück von Clan of Xymox ist,und viele weitere Informationen über das Label selbst.Ansonst ist die Auswahl zu bemerken ,mit dem exklusiv-en Stück von Hula.Mit diversen Remixen von Workforce,A Cer-tain Ratio und vielen anderen Indie-Bands. PH

RED LORRY YELLOW LORRY / Paint your Wagon

Endlich ist ihr zweites Album erhältlich ,die aus Leeds ab-stammenden Lorry's haben lange gebraucht dazu.Doch nun ist das warten vorbei und es kann genossen werden.Und wie,stel-lte sich schon mit dem ersten Lied ; "Walking on your Hands" fest.Power und nochmals Power ,dazu die richtige Portion Hitpotential und einfühlungs Vermögen.Alle vorhandenen zehn Stücke sind in ihrer Art unschlagbar und spitze.Mir hat es erwischt mit "Shout at the Sky".Dazu kommt noch die free 7" (soll limitiert sein ?) und das auf der Cassette noch drei weitere unveröffentlichte Traks sind.Und erst ihre Liveauf-tritte....! Der totale Irrsinn,auch für Dich. PH

LP CORNER

EAR OF DARKNESS / The Virgin Land

us Bristol stammen die F.O.D. ,dessen Debüt-LP stark an 999 rinnert.Zwischen Pop und Wave ,aber immer powerfull zischen ie Songs aus den Boxen.Eigentlich sollten solche Bands num- ehr sichere Hits zum mitgrölen und stampfen produzieren , ber es steckt eben nicht in jedem ein Hitschreiber und so indet sich leider kein überwältigendes Material auf dieser latte.Sauber und schön-oder schon fast zu schön ?
S : Das letzte Stück auf der Platte ist von den Ruts. JS

HE NEON JUDGEMENT / MBIA

hree Johns und Jad Wio Fans sollten unbedingt in dieses kl- eine Meisterwerk reinhören.Genau meinem Drum-Machine Gesch - nack entsprechend entwickeln sich die Songs zu kuriosen Klangschlangen durch die ganze Mini-LP .The Neon Judgement bestehen aus zwei Typen ,der Eine singt und der Andere macht die Musik dazu.Nicht nur die Red Lorry Yellow Lorr stammen aus Belgien ,auch die besagten Neon Judgement.Und rein musik- alisch arbeiten sie in der gleichen Richtung.Mein Rat : Kauf- en und mehrmals hinhören,dann schööööön ! JS

PIL / The Album

Papa John Lydon hat mit seiner neuen LP wieder den Uhrsprung der Rockmusik ins Rampenlicht gesteuert.Nachdem John etliche Kilos zugenommen hat,glaubte ich den Abgang des früheren Punk König voraus sagen zu können,doch all dem sei nicht so !
Er hat noch Power und die Fähigkeit mit nicht neuem Sound eine der interessantesten Pil-Platte zu kreieren.Ich mag das stampfende monotone Schlagzeug,die kreischenden Gitarren und die unermüdlich rauf und runter schnorkelnde Stimme . Natür- lich tönt das Ganze unheimlich sauber und durchgearbeitet,da sich doch Bill Laswell der ganzen Produktion angenommen hat.
Leute,Johny is back - das Fest kann beginnen. JS

COMMUNICATE!!!! (Sampler)
(Live at Thames poly)

WELL NP.....AND BUBBLE!

Zwei ähnliche und doch so unterschiedliche Sampler. Beide durch Cartel vertrieben und mit starker Beteiligung des 3Johns/Nightingales/Mekons-Umfelds. Well up...., in einem holländischen Studio aufgenommen, gibt mir keinen Anhalts- punkt, warum diese Platte erscheint. Musikalisch eher mit- telmässig (mit Ausnahme der gefühlsvollen Mekonsballade), kann ich mir wirklich nicht vorstellen, wieso man diese Platte kaufen sollte.
Anders der Communicate!!!!-Sampler. Das Gemeinsame Ereig- nis ist der englische Miner's Strike. Alle Acts sind der Thames Poly aufgetreten und aufgenommen worden. 32 Bands aus dem alternativen Lager spielen für ein (leider nicht erreichtes) Ziel. Die Aufnahmequalität geht von sehr gut bis miserabel, im Durchschnitt jedoch befriedigend. Die Songs sind meist gut bis sehr gut und es hat einige Per- len drauf (3johns,TVP, Mark Perry, Nightingales.....)
AZ

VARIUS / Hybrid-Sampler Vol. 2

Was da alles läuft in Australien und wir verpennen ,ist um die Wände hoch zu gehen.Da gibt's Bands wie ; Jon Wayne od. die Honolulu Mountain Daffodils und spielen verdammt guten Rock und wenn wir Glück haben erwischen wir den Sampler von Hybrid ,das Australien-Label überhaupt.Die ganze LP ist gut zusammengestelt und hat zum Teil unveröffentlichte Stücke drauf,auch von unseren geliebten BRD-Multicoloured Shades. Jetzt heisst es zugreifen,weil sie (die LP) schwer zu krie- gen ist. PH

JESUS COULDN'T DRUM / er...something about cows

Im letzten Heft hatte ich die Maxi dieser (so glaubte ich) neuen Band vorgestellt ,in zwischen erschien auf dem selben Mini-Label "Lost moment" die LP (mit limitierter flexi 7"). Und ich werde mir immer noch nicht klar ,wo hin ich sie , bezugsweise,was sie wollen mit ihrer Musik,mit ihrer Messa- ges .Einer seits ist es stellenweise lustig ,mit Kinderst - imme oder Comix-Gesang...ander seits ist es guter alter (?) Rock ,und eine Rille weiter hast du wieder eine perfekte Folk-Band...und zwei -drei Rillen weiter unten,gegen die Mitte zu gibts wieder ein bisschen Techno....Lust und amü - santes Lächeln verspühr ich bei den bestellten alten Maxis. PH

FLIGHT COMMANDER SOLITUDE & THE SNAKE / Mark Gouldthorpe...

Der Volltreffer dieses Monates,in Sachen Neuerscheinungen , ist diese LP und dieser Sound .Stillmässig stehen Mark Gouldthorpe und Simon Hinkler bei Alien Sex Fiend und all den Baad-Cave TYpen.Schwer verdaulich und nachdämernd im Hirn.Gute Anfänge und gute nachfolgende Melodien und dazwi- schen Gefühl,Wärme,Unwohlheit und ein Grausen ....Ich liebe diese Art von MUsik.... PH

SCATTERED ORDER / Career of the silly thing

Hier nochmals ein Australisches Machwerk made by Ink-Recor- ds.Dass wir alle auf Foetus stehen und dabei glauben ,dass sie es seien,die diese Samplers fahren liessen ,zum ersten Mal ,ist ja der Tatsache entsprechend,dass England halt näh- er als Australien liegt,begreiflich ,aber das alles darüber schweigt ,KANN nur ein Grund sein ,jeder liebt sie und kein- er will dem andern etwas hergebenWir sind Egoisten.Pah ! PH

H.N.A.S. / Melchior (Aufmarsch der Schlampen)

Neues aus der Bastel-Ecke.Die deutsche Band (ist es eine Band ?) besticht nicht durch Neuheiten ,aber mit guten zusammenschnitten und den döofsten Titelnamen der Stücke."Brate mich auf dem offen- en Feuer" zum Beispiel mit bizzaren Space-Geräuschen und einem schweren Rhythmus,dazu Hallgesang und indischer Gitarre.Auf dem neueren englischen Label "United Dairies" erschienen bisweihlen "nur" so seltsame Bands und Alben ; Current 93,Nurse with wound, Bombay Ducks, und diverse geile Industrial-Samplers.Erhältlich über Cartel oder direkt beim Label selbst.Achtung = schwer ver - daulich aber geniessbar und fantasiereich. PH

ZEICHENERKLäRUNG : AZ = Adrian Züblin JS = Jacques Schouwey
MM = Mario Menti PH = Pascal Hunkeler

LESERBRIEF

Hey you !

Ich glaube,die bessere Qualität eures Heftes rechtfertigt auf alle Fälle den höheren Preis.Kann ich eigentlich die Nr. 1 nachbestellen ? Falls es möglich ist , schickt mir diese Ausgabe doch bitte zu und zieht mir dafür noch ein Heft meines Abos ab.
Noch was zu The Cure : Sind wir nicht selbst schuld daran,dass "Fat Robert" sich in die Charts verzogen hat ? Haben wir The Cure nicht immer gelobt und jedem unwissenden Popermusic hörenden Bravo-Leser als Top-Act angeboten ? Seit "Love Cats" hat er es auch geglaubt,ist zu Cure-Konzerten gegangen und Robert Smith hatte plötzlich ein anderes Publikum , das ihm auch Auftritte in grossen Hallen ermöglichte.Er bedankte sich hierfür mit "The Head" und scheffelt Geld.
Und wo bleiben wir ? Wir haben auch unseren Anteil in Form der früheren Platten abbekommen,die als Markenzeichen der Cure gelten.

Andreas Miehle

KOLUMNE

GEISTESZUSTAND

Neulich hing am Anschlagbrett der Universität eine Anzeige, in der ein junger Herr sein Interesse für Menschen, besonders den weiblichen, kundtat. Weiter stand da noch etwas von einer leichten Geistesbehinderung (und noch weiter unten, dass die Bekanntmachung bitte nicht verschmiert werden soll). Am folgenden Tag waren dann die ersten Kommentare darauf gekritzelt. "Und sowas läuft frei herum!" und "Igitt!".

Diese Faildemonstration führt uns direkt zur Leinwand, die zeigt, wie im herrschenden koordinatenlosen System von Zeichen, die nicht mehr denotiert und selbstverständlich auch nicht mehr konnotiert werden, Tatsachen, von denen jedermann(n) betroffen ist, gar nicht mehr als solche verstanden werden. Scheinbar ist die Entwicklung des despotischen Theaters der Moral mittlerweile so weit fortgeschritten, dass der Fluchtpunkt unbemerkt aus dem Bewusstsein, falls es das überhaupt noch gibt, herausgeruckt ist. Der Sinn hat die kritische Masse erreicht, wo er sich in ein pilzförmigen Unding von -273°C umwandelt.
Ganz abgesehen davon zeugen diese Bemerkungen (Meinungen!) von einer seltenen Beschränktheit dieser geistigen Nanofossilien.

'Und sowas gehört zur intellektuellen Elite unserer Gesellschaft.'

Auch die Stüssli-Soldes eines grossen Kaufhauses waren Anlass zu beheraten Aktionen seitens einer der zwei Minderheiten, in die man bis vor kurzem die grössten Hoffnungen setzte: die Frauen (die andere waren die Neger). Ihre Gegenargumentationen kamen den diskret geifernden Verantwortlichen und Kunden gerade recht, denn damit wussten sie, wie sie auf Überraschungsangriffe jener, die sich mit den Schaufensterpuppen solidarisierten, reagieren konnten.

Die Konsequenz dieser beiden 'Kontroversen' war dann auch ihre elegante Auflösung ins Nichts.

Und noch etwas zu den megadebilen Vollidioten der IN: eigentlich war mein Plan, das Lugiblatt etappenweise in ein Fanzine umzustrukturieren, um damit dem Bleu Royal sein Monopol streitig zu machen. Als ich aber in der Samstagausgabe vom 18.01.86 den semantischen Wahnsinn, den sie aus meiner Cassiber Konzertkritik gemacht haben, sah, fasste ich intuitiv den richtigen Beschluss, die Zwingburger Nach-richten zu boykottieren.
Hätte ich das nicht getan, so wäre aus dem Monopol ein äusserst schweizerisch neutralisierter Dipol entstanden.
Schwein gehabt.

Reto

KLEINANZEIGEN

Nun,Du bist also im Besitz von JESUS & MARY CHAIN-Livetapes ?! In diesem Falle verurteile ich Dich dazu,mir diese unweigerlich zu überlassen ! Sollte ich mit Deinem Angebot zufieden sein zeige ich mich eventuell gnädig und schicke Dir meine Livetapes-Liste in welcher sich wohlklingende Namen wie JOY DIVISION,MARC ALMOND , SISTERS OF MERCY,JESUS AND MARY CHAIN,DEPECHE MODE oder ALIEN SEX FIEND befinden. Aber Material von CURE,EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN oder SIMPLE MINDS ist auch darin zu finden.In diesem Fall hast Du Glück,mit mir tauschen zu können.Und jetzt schick mir Dein Angebot !!

SASCHA BAT FIEND c/o VOSS , LUISENSTR. 1a,D-4620 CASTROP RAUXEL 1 , BRD.

Suche die erste EP von SOFT CELL "Mutantmoments" . Wer ein guterhaltenes Exemplar hat ,soll mir bitte den Preis mitteilen.Ich zahle wirklich gut dafür.See you.

PASCAL HUNKELER
1681 SOMMENTIER/SCHWEIZ.

Suche LIVETAPES von COIL , THREE JOHNS,LEGENDARY PINK DOOTS,DEPECHE MODE,DAF od. KOWALSKI,zahle od.tausche.

BAGAL c/o RUE LAUSANNE 24, 1700 FREIBURG / SCHWEIZ.

Kaufe laufend LPs,Singles , Zahle Höchstpreise ! Wave , Punk,Rock,Jazz ich kaufe alles ! Jede Menge ! Angebote an : TORSTEN HARTMANN, LINDENSTRASSE 79,D-7101 ABSTATT , BRD.

WEGEN PLATZMANGEL NICHT MEHR LESERBRIEFE IN DIESER NUMMER,ABER IN NR VIER DRUCKEN WIR ALLE AB,DAS GLEICHE GILT FÜR DIE KLEINANZEIGEN. SCHREIBT WEITER !

Bleu Royal

MUSIC - FACTS & FUN

IMPRESSUM

Redaktionsanschrift :

BLEU ROYAL
P.O. Box 138
CH-1680 Romont / FR
Switzerland

Verlag und Administration

BLEU ROYAL
1681 Sommentier / FR

Redaktion

Jean-Qui-Pousse
Pascal Hunkeler
Jacques Schouwey
Adrian Züblin

Mitarbeiter

Mario Menti
Patrick Hübscher
Matthias Lang,BRD
Henry Spencer
Pater Brown

Layout

Jacques Schouwey

Druck und Schnitt

Commune Autonome
2500 Biel / BE

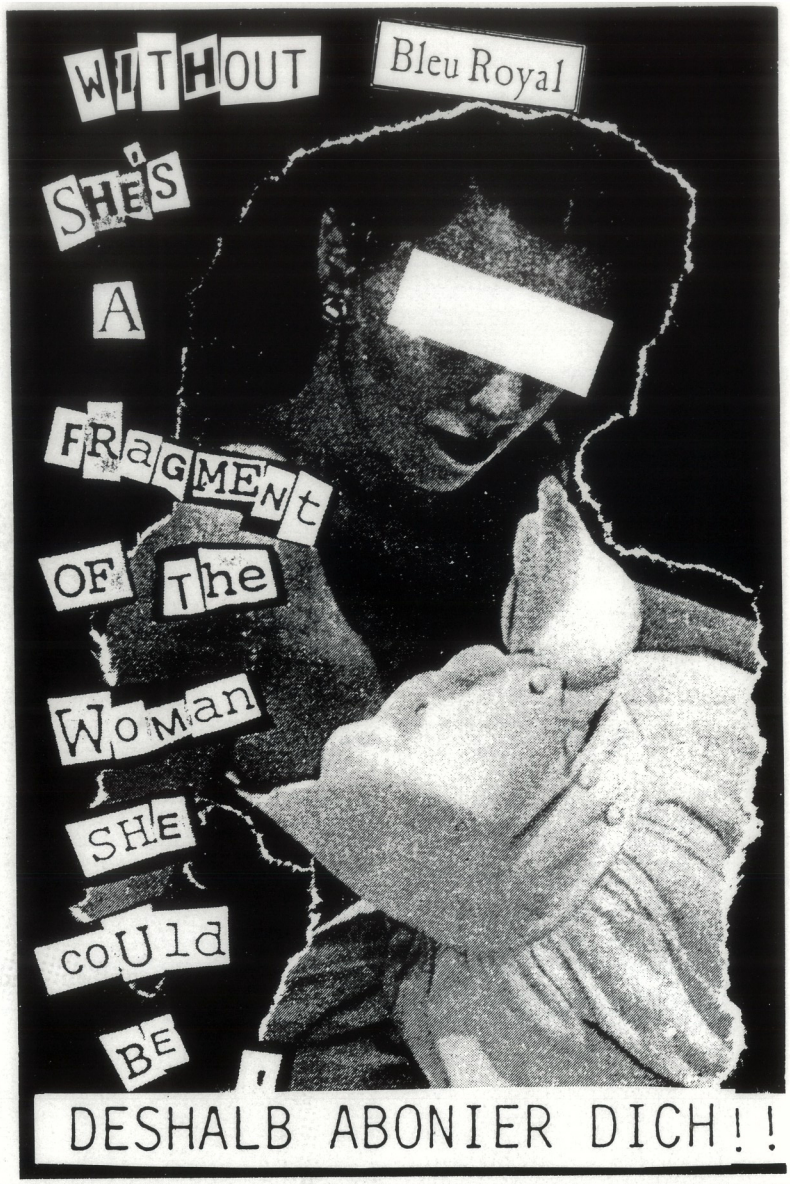
Vetrieb

The Royal-Distribution
P.O. Box 138
1680 Romont / FR

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr.2 vom 10.10.85

Einzelpreise : 4 SFr./ 4.50 DM / 38 ÖS

Der Nachdruck des Heftes ist nur mit der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages gestattet.



ABO

HIER KÖNNEN VERSCHIEDENE ABO'S ABGESCHLOSSEN WERDEN ! BITTE DENKE IMMER DARAN ; DASS

UNSERE PREISEN SEHR KNAPP BERECHNET SIND . GELDGIER KENNEN WIR NUR VOM HÖRENSAGEN HER :

☐ Schickt mir die folgenden : _____ Nummern von BLEU ROYAL zu.(Die Rech. erhalte ich später)

☐ Schickt mir die folgenden : _____ Nummern von BLEU ROYAL zu ,inklusiv dem dazugehörigen , raren ,zweifarbigen A3 - Werbeposter (+ 2.--SFr/2.--DM/15.--ÖS)

☐ Unterstürzungs-ABO ; die nächsten 4 Hefte für 25.--SFr./28.--DM./200 ÖS .

ABO-ABSCHLUESSE AB 10 HEFTE ERHALTEN EINE GRATIS-LP NACH WAHL . HIER DIE AUSWAHL :

[] WALL OF VOODOO / Seven Days in sammystown (Wurde freund. Weise von CBS gestift

[] T.C. MATIC / Yé Yé (Wurde freundlicher Weise von EMI gestiftet)

[] P.I.L. / Album (Wurde freundlicher Weise von Virgin gestiftet)

[] BONAPARTES / 2. LP (Nur wenige Exemplare vorhanden)

NAME UND VORNAME : _____

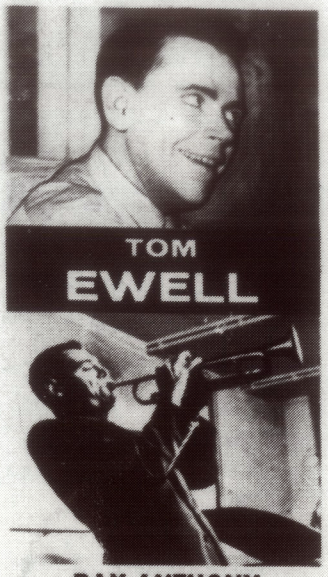
STRASSE + ADRESSE : _____

LAND... : _____

DAS ABO LäUFT ERST NACH EINBEZAHLEN DES GELDBETRAGES ; DER DURCH EINE RECHNUNG MITGETEILT WIRD

Den Betrag auf Konto : Nr. 537 30.012.597.0 Zu Gunsten von Pascal Hunkele
Schweizerische Volksbank
Romont,Freiburg.

BABY, IT'S THE GREATEST!

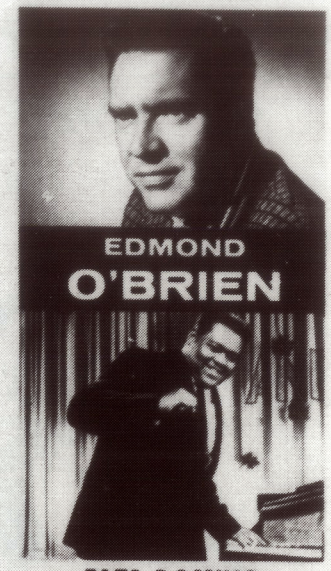


TOM EWELL

RAY ANTHONY

JAYNE MANSFIELD

BARRY GORDON



EDMOND O'BRIEN

FATS DOMINO

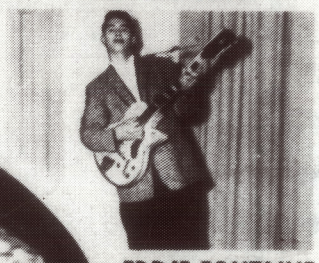
JULIE LONDON

THE PLATTERS

LITTLE RICHARD and his Blue Caps

GENE VINCENT and his BAND

THE TRENIERS



EDDIE FONTAINE

THE CHUCKLES

ABBEY LINCOLN

JOHNNY GLENN

NINO TEMPO

EDDIE COCHRAN

Rock yourself into your happiest time with

THE GIRL CAN'T HELP IT

Produced and Directed by
FRANK TASHLIN

Screenplay by
FRANK TASHLIN
and
HERBERT BAKER

from 20th Century-Fox in

CINEMASCOPE

COLOR by DE LUXE

S I G